

Wart, der eine Ausgabe von 250.73 Mark gegenübersteht, so daß ein Stellenstand von 204.22 Mark verbleibt.

Die neuen Vorläufer-Jemenente der Saale in Oranien bei Nietleben sind jetzt in Oranien bereit vorzulegen, doch die Aufhebungen der gemaltigen Eisenkonstruktion

Die Arbeiter der Saale in Oranien sind jetzt in Oranien bereit vorzulegen, doch die Aufhebungen der gemaltigen Eisenkonstruktion

Die Arbeiter der Saale in Oranien sind jetzt in Oranien bereit vorzulegen, doch die Aufhebungen der gemaltigen Eisenkonstruktion

Telegramme - Letzte Nachrichten.

Stiftungen Paul Heyse.

München, 20. Dezember. Wie die Münch. Nachr. berichten, spendete Paul Heyse, der kürzlich mit dem Nobelpreise ausgezeichnet wurde, größere Beiträge für Wohltätigkeitszwecke.

Entführung im Automobil.

Dresden, 20. Dezember. Die 16jährige Gertrud Hoffmann, die befreundet mit dem Dresdener Großindustriellen Kommerzienrat Bierling in ein freundschaftliches Verhältnis unterhalten hatte, ist bei dem Transport nach Haberg in einem bereitgestellten Automobil entfallen.

Vaniten auf dem Bahnhofs.

Wien, 19. Dezember. Der gefürchtete russische Bankrott-Buchsenkaff hat gestern ein Attentat auf den Schenkenbesitzer Hofmann-Burkhard beabsichtigt.

Angelo Neumann †.

Frag, 20. Dezember. (Privattelegramm.) Angelo Neumann, der Direktor des Prager Deutschen Theaters, ist heute irak einem Herzschlag erlegen.

Verurteilter Mordmörder.

Paris, 20. Dezember. Das Schwurgericht hat gestern Gaston Badoe de Noe, der am 14. April seine Mutter, eine reiche Rentnerin, tötete, zu 10 Jahren Gefängnis verurteilt.

Neue Anruhen in Persien.

London, 20. Dezember. Der Times zufolge melden indische Zeitungen, daß Shiraz von den Angewandten völlig abgeschnitten sei. Der Volkskrieg ist gefährlich. Briefe von Ispahan brannten 26 Tage. Das Indusbecken sei gänzlich zerstört, morantern der Dampf endlich leidet.

Die Rettung der „Swafofpmund“.

Wilmouth, 20. Dezember. Die Rettung der „Swafofpmund“, die am 13. Dezember im Golf von Biscaya infolge härmlicher See das Stenndor verlor, gelang nach einem dramatischen Kampfe. Die vom Dampfer „Swafofpmund“ abgeleiteten brasilianischen Tschisten, in denen er mit Hilfe hat, erreichten in Brett und Rigo. Von beiden Häfen gingen nachgeholt das schwere Sturmes Fortschritt auf die Suche aus, die aber die „Swafofpmund“ nicht fanden. Am 14. Dezember erfuhr der Dampfer „Swafofpmund“ von der Deutschen-Brasilianischen Dampfschiff-Gesellschaft und schickte sich an, die „Swafofpmund“ nach Wilmouth zu schicken.

Wilmouth, 20. Dezember.

Die von ihrem Gemann getrennt lebende Frau Richter entliehe sich durch Decken der Pulshaber. Der Grund zur Tat dürfte in einem unangenehm verlaufenden Prozeß zu suchen sein.

Wolferode, 20. Dezember.

Hier erfuhr die gestern ein acht Monate alter Knabe des Bergmanns Urban in Abwesenheit bei

Etren. Die in der Nähe des Ofens zum Trocknen aufgehängten Kleidungsstücke gingen Feuer und verbrannten, wodurch sich in dem Zimmer Rauch an sammelte, was den Tod des Knaben zur Folge hatte.

Amberg, 20. Dezember. Bei Pösterin wurde am Sonntag nachmittag ein ebenfalls zuvor in Paris aufgekaufter Bafion festgestellt. Er landete leicht. Die Inspektoren gehen aus, daß sie nach Aufklärung von Hagen beabsichtigt, jedoch die Orientierung über die Verhältnisse verloren hätten. Sie überließen den Befehl des nächst erreichbaren Paris als herrlich. Seit sie weiterführen, hatten sie so gut wie nichts mehr gesehen und sich zeitweise in Söden von 3000 Meter befunden, wo etwa 8 Grad Kälte herrschten.

Telegraphische Anfangs-Notierungen.

Table with 4 columns: Berlin, Wien, London, and other locations. Includes exchange rates and market indicators.

Table with 4 columns: Hamburg, London, and other locations. Includes exchange rates and market indicators.

Halle, den 19. Dezember 1910. (Ausschneiden!) 6000 Halbes Starmelttergeigt „Amol“ gratis! Um jeden Gelegenheit zu haben

Patentanwaltswald Sack, Leipzig, Brühl 2.

Patent-Anwälte: Ing. O. Sack, Dr.-Ing. F. Spielmann. Sprechtag für Halle: Mittwoch nachm. von 1/2 bis 1 1/2 Uhr

Das schönste der Halle wird aus vorordnen. Hier kann ein Bild den Besuchs, kann aber ein Bild nicht ersetzen, und doch ist gerade der Dezember der bestmögliche Besuchszeitpunkt.

Advertisement for Herren-Moden (Men's Fashion) with various clothing items and prices listed.

Aus dem Leserkreis.

(Für die unter dieser Rubrik erscheinenden Einblendungen übernimmt die Redaktion dem Publikum gegenüber keine Verantwortung.) Mein Anrufer macht als Marineoffizier seine erste amerikanische Auslandsreise an S. M. S. „Gneisenau“, mit der Kronprinzessin von Colombo (Ceylon) aus nach allen ind. und ostindischen Ozean bringt.

Sportnachrichten.

Fußballsport. Resultate des Fußballspells vom vorigen Sonntag (Sportclub): Wacker 5 Schlad Borussia 4 mit 4:1. - Teutonia 3

Voranschauliches Wetter am 21. Dezember. Wesentliches Bewölkung, mild, zeitweise Regen. Wesentliches Wetter-Anlage für den 21. Dezember. Marschig, wolfig, mit, ercente Regenfälle.

Die vorliegende Nummer des „General-Anzeigers für Halle und den Saalkreis“ umfasst 20 Seiten.

Large advertisement for A. Huth & Co. featuring 'Vorteilhafte Weibachts-Angebote' and 'Herren-Moden' with detailed lists of clothing items and prices.

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a scanning artifact.

Delikatessen, Gemüsekonserven, Fischkonserven, Kaffee, Tee u. Kakao, sowie Mosel, Rhein- u. Bordeauxweine am besten und billigsten bei Pottel & Broskowski.

Handel und Verkehr.

Salzliche Aktienbrauerei. Der Aufsichtsrat schlägt den Aktionären im Interesse einer gründlichen inneren Reorganisation die Zusammenlegung der Aktien im Verhältnis von 3 zu 2 vor...

Hamburger Aktienbrauerei vorm. A. Köhne. Die Generalversammlung nimmt der vom Aufsichtsrat vorgeschlagenen Einlösung einer Hypothekenscheinanleihe von 300 000 Mark zu...

Jüdischer Kaffeegewinn. A. G. Der Generalversammlung tritt der Vorsitzende Kaufmann Herrmann Gumbel (Leipzig) teilnehmend bei...

Berliner Produktivkräfte vom 10. Dezember. Die am 10. d. M. veröffentlichten Preise waren am Saalmarkt: Getreide 202,75 - 203,00 RM...

Wagbezug. Montag, 19. Dezember, Ruderbetrieb. Kommande 88 (nach oben) 8,65 - 8,74. Nachprodukte 75 (nach oben) 8,00 bis 8,15...

Berlin, 19. Dezember. Petroleum. Petroleum (schwarz, Amerik. bez. Gewicht) 8,80 bis 9,00. Petroleum (weiß, Amerik. bez. Gewicht) 9,10 bis 9,20...

Schiffbewegungen. Berlin, 19. Dezember. (Rheinische Marine). Der N. B. D. Mühlstein mit dem Transport der vom Kriegsmarine abgelassenen Offiziere...

Delikatessen, Gemüsekonserven, Fischkonserven, Kaffee, Tee u. Kakao, sowie Mosel, Rhein- u. Bordeauxweine am besten und billigsten bei Pottel & Broskowski.

Halleher Marktbericht. Dienstag den 20. Dezember 1910. Eier pro Handl. 1,50 - 1,60 RM. Butter pro Pfund 0,65 - 0,70 RM...

Kursbericht der halleischen Bankfimen vom 20. Dez. 1910.

Table with multiple columns listing bank shares and their prices. Includes titles like 'Deutsche Reichsbank', 'Halleische Bank', etc.

Bankhaus Paul Schausel & Co.

Table listing various bank and stock prices, including 'Bankhaus Paul Schausel & Co.', 'Halleische Bank', etc.

Berliner Börse, 19. Dezember 1910.

Large table of stock market data for Berlin, 19. December 1910. Includes columns for stock names, prices, and market indicators.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Witwe auf Genehmigung mündelischer Kapotaler...

Unter Hinweis auf meine Bekanntmachung vom 17. November 1910...

Der Vorstand der Sparkasse der Stadt Halle a. S.

Bekanntmachung. Durch Verkauf der sämtlichen Körpergegenstände...

Der Vorstand der Sparkasse der Stadt Halle a. S.

Bekanntmachung. Hier eingegangenen Bescheidern zufolge wird die Befreiung...

Der Vorstand der Sparkasse der Stadt Halle a. S.

Bekanntmachung. Die Versteigerung der verfallenen bei dem unterzeichneten...

Der Vorstand der Sparkasse der Stadt Halle a. S.

Bekanntmachung. Im Wege der Zwangsversteigerung ist das in Halle a. S....

Der Vorstand der Sparkasse der Stadt Halle a. S.

Bekanntmachung. Habe mich als Spezialarzt für Haut- und Harnleiden...

Dr. Boos, 10-1 u. 3-5 Uhr, Sonntags 9-10 1/2 Uhr.

Privat-Atelier f. ff. Dam.-Bekleid. Methode: Piano-Syst. d. Deutsch. Schneider-Akademie zu Leipzig.

Friedmann & Weinstock, Leipzigerstrasse 12.

An- und Verkauf von Wertpapieren, Beleihung von Wertpapieren.

kleiner, niedlicher Junge ist in gute, laubere Pflanze zu geben...

Professionell, 28 Jahre, von angenehmem Wesen, wünscht im...

Ein jung Mann, 31 J., aus guter Familie, wünscht mit einer...

Professionell, 28 Jahre, von angenehmem Wesen, wünscht im...

Ein jung Mann, 31 J., aus guter Familie, wünscht mit einer...

Professionell, 28 Jahre, von angenehmem Wesen, wünscht im...

Ein jung Mann, 31 J., aus guter Familie, wünscht mit einer...

Professionell, 28 Jahre, von angenehmem Wesen, wünscht im...

Ein jung Mann, 31 J., aus guter Familie, wünscht mit einer...

Professionell, 28 Jahre, von angenehmem Wesen, wünscht im...

Ein jung Mann, 31 J., aus guter Familie, wünscht mit einer...

Professionell, 28 Jahre, von angenehmem Wesen, wünscht im...

Ein jung Mann, 31 J., aus guter Familie, wünscht mit einer...

Professionell, 28 Jahre, von angenehmem Wesen, wünscht im...

Ein jung Mann, 31 J., aus guter Familie, wünscht mit einer...

Professionell, 28 Jahre, von angenehmem Wesen, wünscht im...

Bekanntmachung.

Unter Hinweis auf meine Bekanntmachung vom 17. November 1910...

Der Vorstand der Sparkasse der Stadt Halle a. S.

Bekanntmachung. Durch Verkauf der sämtlichen Körpergegenstände...

Der Vorstand der Sparkasse der Stadt Halle a. S.

Bekanntmachung. Hier eingegangenen Bescheidern zufolge wird die Befreiung...

Der Vorstand der Sparkasse der Stadt Halle a. S.

Bekanntmachung. Die Versteigerung der verfallenen bei dem unterzeichneten...

Der Vorstand der Sparkasse der Stadt Halle a. S.

Bekanntmachung. Im Wege der Zwangsversteigerung ist das in Halle a. S....

Der Vorstand der Sparkasse der Stadt Halle a. S.

Bekanntmachung. Habe mich als Spezialarzt für Haut- und Harnleiden...

Dr. Boos, 10-1 u. 3-5 Uhr, Sonntags 9-10 1/2 Uhr.

Privat-Atelier f. ff. Dam.-Bekleid. Methode: Piano-Syst. d. Deutsch. Schneider-Akademie zu Leipzig.

Friedmann & Weinstock, Leipzigerstrasse 12.

An- und Verkauf von Wertpapieren, Beleihung von Wertpapieren.

kleiner, niedlicher Junge ist in gute, laubere Pflanze zu geben...

Professionell, 28 Jahre, von angenehmem Wesen, wünscht im...

Ein jung Mann, 31 J., aus guter Familie, wünscht mit einer...

Professionell, 28 Jahre, von angenehmem Wesen, wünscht im...

Ein jung Mann, 31 J., aus guter Familie, wünscht mit einer...

Professionell, 28 Jahre, von angenehmem Wesen, wünscht im...

Ein jung Mann, 31 J., aus guter Familie, wünscht mit einer...

Professionell, 28 Jahre, von angenehmem Wesen, wünscht im...

Ein jung Mann, 31 J., aus guter Familie, wünscht mit einer...

Professionell, 28 Jahre, von angenehmem Wesen, wünscht im...

Ein jung Mann, 31 J., aus guter Familie, wünscht mit einer...

Professionell, 28 Jahre, von angenehmem Wesen, wünscht im...

Ein jung Mann, 31 J., aus guter Familie, wünscht mit einer...

Professionell, 28 Jahre, von angenehmem Wesen, wünscht im...

Ein jung Mann, 31 J., aus guter Familie, wünscht mit einer...

Professionell, 28 Jahre, von angenehmem Wesen, wünscht im...

Ein jung Mann, 31 J., aus guter Familie, wünscht mit einer...

Professionell, 28 Jahre, von angenehmem Wesen, wünscht im...

Heute und morgen eintreffend: 1 grösserer Posten jg. Hafer-Mast-Gänse Pfund 70 Pfg.

Ferner empfehle zum Weihnachts-Feste: Prächtige Präsent-Elbaale, Rügenwalder Gänsebrüste, feinste Braunschweiger u. Thüringer Fleisch- und Wurstwaren.

Das Beste vom Besten in Braunschweig, Gemüse-Konserven, Rheinische Früchte-Konserven, Fisch-Konserven in grösster Auswahl.

Feinste in- und ausländische Liköre, vorzügliche Mosel-, Rhein- und Bordeaux Weine, Champagner, Rum, Arrak, deutsche und französische Cognaks wie bekannt zu äussersten Vorzugspreisen.

Robert Weise, Grosse, Ulrichstr. 55 (früher Oscar Klose'scher Laden) und Friedrichplatz 9.

Zwangsvorsteigerung.

Mittwoch den 21. Dezember vorm. 11 Uhr verdinge ich hier nach § 113, 13-17 des Zwangsversteigerungsgesetzes...

Mittwoch den 21. Dezember vorm. 11 Uhr verdinge ich hier nach § 113, 13-17 des Zwangsversteigerungsgesetzes...

Mittwoch den 21. Dezember vorm. 11 Uhr verdinge ich hier nach § 113, 13-17 des Zwangsversteigerungsgesetzes...

Mittwoch den 21. Dezember vorm. 11 Uhr verdinge ich hier nach § 113, 13-17 des Zwangsversteigerungsgesetzes...

Mittwoch den 21. Dezember vorm. 11 Uhr verdinge ich hier nach § 113, 13-17 des Zwangsversteigerungsgesetzes...

Mittwoch den 21. Dezember vorm. 11 Uhr verdinge ich hier nach § 113, 13-17 des Zwangsversteigerungsgesetzes...

Mittwoch den 21. Dezember vorm. 11 Uhr verdinge ich hier nach § 113, 13-17 des Zwangsversteigerungsgesetzes...

Mittwoch den 21. Dezember vorm. 11 Uhr verdinge ich hier nach § 113, 13-17 des Zwangsversteigerungsgesetzes...

Mittwoch den 21. Dezember vorm. 11 Uhr verdinge ich hier nach § 113, 13-17 des Zwangsversteigerungsgesetzes...

Mittwoch den 21. Dezember vorm. 11 Uhr verdinge ich hier nach § 113, 13-17 des Zwangsversteigerungsgesetzes...

Mittwoch den 21. Dezember vorm. 11 Uhr verdinge ich hier nach § 113, 13-17 des Zwangsversteigerungsgesetzes...

Mittwoch den 21. Dezember vorm. 11 Uhr verdinge ich hier nach § 113, 13-17 des Zwangsversteigerungsgesetzes...

Mittwoch den 21. Dezember vorm. 11 Uhr verdinge ich hier nach § 113, 13-17 des Zwangsversteigerungsgesetzes...

Mittwoch den 21. Dezember vorm. 11 Uhr verdinge ich hier nach § 113, 13-17 des Zwangsversteigerungsgesetzes...

Mittwoch den 21. Dezember vorm. 11 Uhr verdinge ich hier nach § 113, 13-17 des Zwangsversteigerungsgesetzes...

Mittwoch den 21. Dezember vorm. 11 Uhr verdinge ich hier nach § 113, 13-17 des Zwangsversteigerungsgesetzes...

Mittwoch den 21. Dezember vorm. 11 Uhr verdinge ich hier nach § 113, 13-17 des Zwangsversteigerungsgesetzes...

Mittwoch den 21. Dezember vorm. 11 Uhr verdinge ich hier nach § 113, 13-17 des Zwangsversteigerungsgesetzes...

Mittwoch den 21. Dezember vorm. 11 Uhr verdinge ich hier nach § 113, 13-17 des Zwangsversteigerungsgesetzes...

Mittwoch den 21. Dezember vorm. 11 Uhr verdinge ich hier nach § 113, 13-17 des Zwangsversteigerungsgesetzes...

Mittwoch den 21. Dezember vorm. 11 Uhr verdinge ich hier nach § 113, 13-17 des Zwangsversteigerungsgesetzes...

Mittwoch den 21. Dezember vorm. 11 Uhr verdinge ich hier nach § 113, 13-17 des Zwangsversteigerungsgesetzes...

Mittwoch den 21. Dezember vorm. 11 Uhr verdinge ich hier nach § 113, 13-17 des Zwangsversteigerungsgesetzes...

Mittwoch den 21. Dezember vorm. 11 Uhr verdinge ich hier nach § 113, 13-17 des Zwangsversteigerungsgesetzes...

Mittwoch den 21. Dezember vorm. 11 Uhr verdinge ich hier nach § 113, 13-17 des Zwangsversteigerungsgesetzes...

Luftion.

Mittwoch den 21. ds. Mts., nachmittags 2 Uhr verdinge ich hier nach § 113, 13-17 des Zwangsversteigerungsgesetzes...

Mittwoch den 21. ds. Mts., nachmittags 2 Uhr verdinge ich hier nach § 113, 13-17 des Zwangsversteigerungsgesetzes...

Mittwoch den 21. ds. Mts., nachmittags 2 Uhr verdinge ich hier nach § 113, 13-17 des Zwangsversteigerungsgesetzes...

Mittwoch den 21. ds. Mts., nachmittags 2 Uhr verdinge ich hier nach § 113, 13-17 des Zwangsversteigerungsgesetzes...

Mittwoch den 21. ds. Mts., nachmittags 2 Uhr verdinge ich hier nach § 113, 13-17 des Zwangsversteigerungsgesetzes...

Mittwoch den 21. ds. Mts., nachmittags 2 Uhr verdinge ich hier nach § 113, 13-17 des Zwangsversteigerungsgesetzes...

Mittwoch den 21. ds. Mts., nachmittags 2 Uhr verdinge ich hier nach § 113, 13-17 des Zwangsversteigerungsgesetzes...

Mittwoch den 21. ds. Mts., nachmittags 2 Uhr verdinge ich hier nach § 113, 13-17 des Zwangsversteigerungsgesetzes...

Mittwoch den 21. ds. Mts., nachmittags 2 Uhr verdinge ich hier nach § 113, 13-17 des Zwangsversteigerungsgesetzes...

Mittwoch den 21. ds. Mts., nachmittags 2 Uhr verdinge ich hier nach § 113, 13-17 des Zwangsversteigerungsgesetzes...

Mittwoch den 21. ds. Mts., nachmittags 2 Uhr verdinge ich hier nach § 113, 13-17 des Zwangsversteigerungsgesetzes...

Mittwoch den 21. ds. Mts., nachmittags 2 Uhr verdinge ich hier nach § 113, 13-17 des Zwangsversteigerungsgesetzes...

Mittwoch den 21. ds. Mts., nachmittags 2 Uhr verdinge ich hier nach § 113, 13-17 des Zwangsversteigerungsgesetzes...

Mittwoch den 21. ds. Mts., nachmittags 2 Uhr verdinge ich hier nach § 113, 13-17 des Zwangsversteigerungsgesetzes...

Mittwoch den 21. ds. Mts., nachmittags 2 Uhr verdinge ich hier nach § 113, 13-17 des Zwangsversteigerungsgesetzes...

Mittwoch den 21. ds. Mts., nachmittags 2 Uhr verdinge ich hier nach § 113, 13-17 des Zwangsversteigerungsgesetzes...

Mittwoch den 21. ds. Mts., nachmittags 2 Uhr verdinge ich hier nach § 113, 13-17 des Zwangsversteigerungsgesetzes...

Mittwoch den 21. ds. Mts., nachmittags 2 Uhr verdinge ich hier nach § 113, 13-17 des Zwangsversteigerungsgesetzes...

Mittwoch den 21. ds. Mts., nachmittags 2 Uhr verdinge ich hier nach § 113, 13-17 des Zwangsversteigerungsgesetzes...

Mittwoch den 21. ds. Mts., nachmittags 2 Uhr verdinge ich hier nach § 113, 13-17 des Zwangsversteigerungsgesetzes...

Mittwoch den 21. ds. Mts., nachmittags 2 Uhr verdinge ich hier nach § 113, 13-17 des Zwangsversteigerungsgesetzes...

Mittwoch den 21. ds. Mts., nachmittags 2 Uhr verdinge ich hier nach § 113, 13-17 des Zwangsversteigerungsgesetzes...

Ernst Ochse, Kaffee für die Festtage, Ohrenleiden, Charakter-Puppen, C. F. Ritter, Weijes Zeitungspapier, Dr. Kauffmann, verweist, Spütlebensmittel, Geigen, Mandolinen und Gitarren, P. Wolf, Geigenbauer.



Passende Weihnachtsgeschenke

Von Mk. 8.50 bis 70.—

S. Weiss

Halle a. S., am Markt.

Schlafröcke

Auswahl unter Hunderten.

S. Weiss

Halle a. S., am Markt.

Haus-Joppen

Der Witzhandlungsprozess von Wielczon.

ah. Berlin, 19. Dezember.

Zu Beginn der heutigen Sitzung gelangt die Angelegenheit des ...

Auch diese Frage bejahen die drei Angeklagten. — Vorfrüher (zum ...

laborieren, er ist während seines Aufenthaltes in der Städtischen ...

aber auf Vernehmung des Sachverständigen Engelz ist ruhig weiter ...

Die Verhandlung mündet sich dann einem weiteren Anknüpfung ...

Witterungsbericht vom Brocken.

(Originalbericht. — Nachdruck verboten.)

Montag, den 19. Dezember 1910. Die wahren warmen Winter ...

Aus der Umgebung.

* Ammendorf, 19. Dezember. (Die Monatsversammlung des ...

* Wanzdorf (Saale), 18. Dezember. (Weihnachtsfeier.) Heute ...

* Schietzen, 19. Dezember. (Elektrische Beleuchtung.) Seit ...

* Nienberg, 17. Dezember. (Elektrische Heberlandzentrale.) ...

* Wansleben, 19. Dezember. (Kasselerziehung.) Das Kreuz ...

* Gröbers, 19. Dezember. (Eine Weisheitsausstellung) des ...

unter den Händen im Laboratorienstand ausgehobenem ...

* Pottsch, 19. Dezember. (Probefahrt.) Am 17. Dezember ...

* Saengerhausen, 19. Dezember. (Folge Blutergussung) ...

* Bad Kösen, 19. Dezember. (Nicht beschäftigt.) Die ...

* Auerbach, 19. Dezember. (Verdrängter Streit. — Reflex ...)

* Dessau, 19. Dezember. (Der Erfolg ist am Sonnabend ...)

* Götzen, 19. Dezember. (Selbstmord.) Der Erfolg ist ...

* Magdeburg, 19. Dezember. (Der Straßenbahn überfahren ...)

Das Ideal-Geschenk

das stets und überall mit Freuden begrüßt wird, das in gefälliger Weise ...

Salem-Aleikum Cigaretten

Nr 3 4 5 6 8 10 3 1/2 4 5 6 8 10 Pfadstck

Vor Weihnachten auch in Kartons à 50 Stck. überall erhältlich

H. E. Han, Halle a. S., 4 billige Verkaufstage.

Leipzigstr. 87. Mittwoch • Donnerstag • Freitag • Sonnabend.

Billige und praktische Weihnachts-Geschenke.

Table with 8 columns: Pelzwaren, Blusen, Kostümröcke, Shawls, Tischdecken, Kleinföbel, Herren-Wäsche, Knaben-Anzüge, Schirme, Korsetts, Herren-Hüte, Unterröcke, Fäzschuwaren. Each column lists items and prices.

Familien-Nachrichten

Statt besonderer Meldung!

Nach kurzem schweren Leiden verschied am 20. Dezember mein lieber Mann, unser guter Vater und Schwiegervater, der Geschäftsführer, Herr

Gottfried Hellmuth

im 70. Lebensjahre.

Halle, den 20. Dezember 1910.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Freitag nachmittags 3 Uhr statt.

Ohren früh 3 1/2 Uhr nach langem, mit Gebets getragenen Leiden meine innigstgeliebte Frau, unsere treue Mutter

Frau Marie Schmidt

geb. Rühle

in ihrem 80. Lebensjahre.

Dies zeigt mit der Blüte um Alles Weisheit tiefbeträbt an August Schmidt, Restaurant Dorfflinger, Breßburgerstraße 45.

Die Beerdigung findet Donnerstag nachmittags 3 Uhr von der Leichenhalle des Südbahnhofes aus statt.

Für die vielen Beweise inniger Teilnahme beim Heimgange der uns so teuren Entschlafenen Frau verwitwete Lehrer

Mathilde Schaal

geborene Haupt

sagen wir unseren herzlichsten Dank.

Die Hinterbliebenen der Familie Haupt.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Begräbnis meines lieben Mannes, sage ich allen denjenigen, welche meinen Sarg mit Blumen schmückten und ihn zur letzten Ruhe begleiteten, meinen aufrichtigsten Dank. Vor allem Dank dem Herrn Dr. Böttcher und der Schwester Clara für ihre vielen Bemühungen während des langen Leidens. Ferner besten Dank dem Feigen-Verein zu Halle a. S., sowie dem Veteranen-Verein und dem Kameradschaftlichen Verein GutsMuths. Insbesondere meinen herzlichsten Dank dem Herrn Pastor Hellmann für seine trostreichen Worte am Grabe.

Die trauernde Witwe Friederike Berbig.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgange meiner lieben Frau

Adelheid Reller,

geb. Gorgass.

sage hiermit meinen innigsten Dank, insbesondere Herrn Oberprediger Greiner für die trostreichen Worte am Sarge der Entschlafenen.

Der trauernde Gatte Karl Reller.

Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme bei der Beerdigung meines lieben Mutter, Frau vorw.

Henriette Göricke geb. Fasshauer

geb. Fasshauer

lagen mir unseren herzlichsten Dank. Insbesondere Dank dem Herrn Pastor Witte für seine trostreichen Worte am Grabe.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Rentier Ernst Bockel

im 62. Lebensjahre.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen

Die tiefgebeugte Witwe

Berta Bockel geb. Boenig.

HALLE a. S., Hermannstr. 33, den 20. Dezember 1910.

Die Beerdigung findet am Freitag den 23. Dezember vormittags 11 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Bei dem Heimgange unserer teuren Entschlafenen Frau

Bertha Pfeiffer

ist uns aus allen Kreisen die liebevollste Teilnahme bewiesen worden.

Wir sagen allen herzlichsten Dank

Die Hinterbliebenen.

Hermann Pfeiffer, Katharina Pfeiffer, Hildegard Pfeiffer, Johanna Pfeiffer, Hermann und Richard Pfeiffer.

Dank.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgange unserer teuren Entschlafenen sagen wir allen nur auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank.

Familie Dipner.

Reifen, den 19. Dezember 1910.

Dank.

Für die vielen Beweise der Teilnahme bei der Beerdigung meines lieben Mannes, des

Schmiedemeisters Karl Buschner

lagen wir nur auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank. Besonders dankten wir Herrn Pastor Bloß für die trostreichen Worte am Sarge, dem lieben Kriegerverein und der Schmiede-Jugend zu Halle a. S. für ihr schönes Gedenkbuch. Gleichzeitig unseren herzlichsten Dank für die zahlreichen Kranzspenden.

Wetzlar, den 19. Dezember 1910.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Dank.

Zurückgeführt vom Grabe meiner lieben Frau, unsere guten Mutter, Schwieger- und Großmutter

Therese Grumbach

lagen mir allen denen, die ihren Sarg so reich mit Kränzen schmückten und sie zur letzten Ruhe geleiteten, herzlichsten Dank. Dank dem Herrn Pastor Bay für die trostreichen Worte am Grabe, sowie dem Feigen-Verein zu Halle a. S., sowie dem Kameradschaftlichen Verein GutsMuths. Insbesondere meinen herzlichsten Dank dem Herrn Pastor Hellmann für seine trostreichen Worte am Grabe.

Gleibitz, d. 15. Dez. 1910.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Begräbnis meines lieben Vaters, Webers, Schmieders, Groß- und Schwiegervaters, des GutsMuths

August Ebert.

lagen mir unseren herzlichsten Dank. Insbesondere Dank dem Herrn Pastor Witte für die Beilegung und Frau Weber für die Spenden, sowie dem Herrn Pastor Kamps für die trostreichen Worte am Grabe und Herrn Kantor Söhlern nebst dem lieben Schulverein für den schönen Gesang. Dank noch allen denen, die meinen Sarg so reich mit Blumen schmückten und ihn zur letzten Ruhe begleiteten haben.

GutsMuths, den 19. Dez. 1910.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wegenerbergstraße, Neb. Turm, Nr. 10. GutsMuths, den 19. Dez. 1910.

Goldene Broschen. Juwelier Tittel, Schmeerstr. 12. Goldene Halsketten mit Anhängern. Juwelier Tittel, Schmeerstr. 12. Goldene Ohringe. Juwelier Tittel, Schmeerstr. 12. Gold, Gliederarmbänder. Juwelier Tittel, Schmeerstr. 12. Massiv goldene Ringe. Juwelier Tittel, Schmeerstr. 12.

Vorzüge meiner massiv goldenen Verlobungs- u. Trauringe. Diese sind nicht gegossen, nicht porös, sondern aus geschmiedetem und gewaltem Gold. Fertige diese in eigener Werkstatt u. deshalb besonders preiswert. Große Auswahl, 500 Stück in 20 modernen Fassons vorrätig. Bei Veränderung der Finger mache solchige nach Jahren sofort kostenlos enger u. weiter, ohne Politur u. Form zu verändern. Deshalb kaufen Sie nur meine mit Marke M & G gestempelten Ringe unter schriftl. Garantie. Ich habe die technisch vollkommenste mechanische Einrichtung für Herstellung von fugelosen Trauringen.

Christbaumschmuck, prächtige gute Lichter, Baumlichte aus Wachs, Stearin und Paraffin. Wachsitzete empfiehlt prämiert. F. A. Patz, G. Ulrichstr. 6. Waffeln gold. Herrenhelferten. Juwelier Tittel, Schmeerstr. 12, Gde. Kapellenstr. Reimischer 3495. Waffeln gold. Damenhelferten. Juwelier Tittel, Schmeerstr. 12, Gde. Kapellenstr. Reimischer 3495.

Herren- u. Damen-Uhren in Gold und Silber, nur beste Fabrikate, in großer Auswahl. Juwelier Tittel, Schmeerstr. 12. Schneezauber, die schönste Christbaumschmuck, nicht lötlend, Palet 50 Wg. Ernst Jantsch, Leipzigerstr. 41. Zithern nimmt laute (Preis 50 Wg., K. Schmidt, Wälderstr. 7, III.

Seidenhaus Georg Schwarzenberger. Halle a. S. 5% Rabatt. Gr. Steinstr. 88. 5% Rabatt. Kostüme-Sammet Mtr. v. 1.20-5.00 M. Gerippter Sammet (Korn) Mtr. v. 1.80-5.00 M. Beste solideste Fabrikate. Sonder-Angebot. Im Preise bedeutend zurückgesetzt: Sammet-Reste für Blusen, Besätze u. Pompadours.

Brillen u. Klemmer mit feinsten Kristallgläsern, Spez.: Gold-plattiert, Mtr. 5 7.50 und 10. Massiv Gold von 12 Mtr. an. Moderne Angengläser, nur erprobte, einfallige Modelle, Mtr. 3.50 5 8 ujm. Corngnetten in Celluloid, echt Schilspott und Metall, Mtr. 3 5 10 12 ujm. Barometer, sehr schön angefertigt, mit u. ohne Thermometer, mit goldschm. Ausföhrung, u. präzis Werte 46, 8, 10 c. Hygrometer Mtr. 4.50. Fenster- u. Zimmer-Thermometer Mtr. 1.00, 2.00 ujm. Physik. Lehrmittel. Photograph. Apparate. Optische Anstalt Carl Schneider, 20 Grosse Ulrichstrasse 20. Fernspr. 2590.

Hohes Einkommen durch Verkauf eines gel. u. St. titel. Fr. Röh, Hauptstr. 10a.

Wirt als Pächter gesucht. Einmalige Mindererlöse können bei der Ausführung der Abrechnung...

Mechaniker auf Remontierung sucht p. s. August Heer, Gr. Ulrichstr. 66.

Metalformer sucht ein Carl Breckhoff, Zumbach 93.

Holzbohrer sucht Arbeit. H. Besser, Weissenh. 3 u. 9.

Leute zum Kabausladen werden sofort angenommen. Kötzsch, Witten & Sohn u. A. H. Dampf- und Holzwerk, Gr. Ulrichstr. 23.

Neujahrs-Kuchente u. Mädelchen gesucht. Bekanntmachung der Verbandsverwaltung...

Arbeitsbrosche, alt, gefasst. H. Krumhaar, Mittelstr. 5.

Weibliche. Tüchtige Friseurin sucht bald oder zum 1. Januar...

Stellung erhalten: Köchin, Stubenmädchen, Kindermädchen...

Helene Senn, Stenogrammistin, Leipzigerstr. 34, I.

Mädchen (nicht unter 18 Jahren) für freien Verleihung der Wäsche...

Wäscheherren gesucht. Köhler & Co., Mittelstr. 19.

Pfukmädchen, welche Reut garnieren können. Offert. u. Bild...

Modistinnen erste Garbentochterinnen. per 1. oder 15. Febr. 11...

Lehrlings-Gesuch per 1. April suche ich mich. günst. Bedingungen in.

Lehrling Adolf Schäfer, Merzbürg 3.

Lehrling für Stoffe, Schneidmädchen u. Kleider. Verdingl. f. l. von Otto Rohde...

Lehrling für Stoffe, Schneidmädchen u. Kleider. Verdingl. f. l. von Otto Rohde...

Lehrling für Stoffe, Schneidmädchen u. Kleider. Verdingl. f. l. von Otto Rohde...

Lehrling für Stoffe, Schneidmädchen u. Kleider. Verdingl. f. l. von Otto Rohde...

Lehrling für Stoffe, Schneidmädchen u. Kleider. Verdingl. f. l. von Otto Rohde...

Lehrling für Stoffe, Schneidmädchen u. Kleider. Verdingl. f. l. von Otto Rohde...

Lehrling für Stoffe, Schneidmädchen u. Kleider. Verdingl. f. l. von Otto Rohde...

Lehrling für Stoffe, Schneidmädchen u. Kleider. Verdingl. f. l. von Otto Rohde...

Lehrling für Stoffe, Schneidmädchen u. Kleider. Verdingl. f. l. von Otto Rohde...

Lehrling für Stoffe, Schneidmädchen u. Kleider. Verdingl. f. l. von Otto Rohde...

Tüchtige Damen, welche d. Putzwaren umzugeben verstehen. u. a. Gr. Ulrichstr. 20.

Schuhbranche! für meine Filiale in Halle. Einmalige Mindererlöse...

Verkaufertin für den Verkauf des eigenen, unentgeltlich...

Jung. Fräulein (in Stenographie u. Schreibmaschine)...

Kassiererin sofort gesucht. Offert. unter N. 7806 u. A. Gr. U. 31.

Stütze oder Köchin gesucht. Näheres durch d. Halle...

Stütze oder Köchin gesucht. Näheres durch d. Halle...

Stütze oder Köchin gesucht. Näheres durch d. Halle...

Stütze oder Köchin gesucht. Näheres durch d. Halle...

Stütze oder Köchin gesucht. Näheres durch d. Halle...

Stütze oder Köchin gesucht. Näheres durch d. Halle...

Stütze oder Köchin gesucht. Näheres durch d. Halle...

Stütze oder Köchin gesucht. Näheres durch d. Halle...

Stütze oder Köchin gesucht. Näheres durch d. Halle...

Stütze oder Köchin gesucht. Näheres durch d. Halle...

Stütze oder Köchin gesucht. Näheres durch d. Halle...

Stütze oder Köchin gesucht. Näheres durch d. Halle...

Stütze oder Köchin gesucht. Näheres durch d. Halle...

Stütze oder Köchin gesucht. Näheres durch d. Halle...

Stütze oder Köchin gesucht. Näheres durch d. Halle...

Stütze oder Köchin gesucht. Näheres durch d. Halle...

Stütze oder Köchin gesucht. Näheres durch d. Halle...

Stütze oder Köchin gesucht. Näheres durch d. Halle...

Stütze oder Köchin gesucht. Näheres durch d. Halle...

Stütze oder Köchin gesucht. Näheres durch d. Halle...

Stütze oder Köchin gesucht. Näheres durch d. Halle...

Stütze oder Köchin gesucht. Näheres durch d. Halle...

Weihnachts-Offerte! Nüsse } Knechtelmandeln 1 1/2 Pf. = 90 Pf. Trauben-Rosinen, 1 1/2 Pf. = 85 Pf. Baumkuchen, Kanton 25, 30, 35 Pf.

Punsch } Rothweine, Moselweine, Vinowermuth, Cognac, Portwein, etc.

Vom Fass } Stangenspagel, Breechspagel, Mischseil, etc.

Frische geräucherte Aale. K. ital. Salat, Alkoholfreie Weine, Louis Eistold, Marktplatz 22.

Stellen suchen } Tüchtiger Bäcker, Hausfrauen, etc.

Privatier mit ca. 18000 Mk. in Halle, etc.

Betriebskapitalien } Darlehen, etc.

12 - 15000 Mark } Geld-Darlehen, etc.

20000 Mk. } Ehrenhalbe, etc.

5000 Mk. } Wringmaschinen, etc.

5000 Mk. } Pelz-Stoß, etc.

5000 Mk. } Nähmaschinen, etc.

5000 Mk. } Nähmaschinen, etc.

5000 Mk. } Nähmaschinen, etc.

5000 Mk. } Nähmaschinen, etc.

5000 Mk. } Nähmaschinen, etc.

5000 Mk. } Nähmaschinen, etc.

5000 Mk. } Nähmaschinen, etc.

5000 Mk. } Nähmaschinen, etc.

5000 Mk. } Nähmaschinen, etc.

5000 Mk. } Nähmaschinen, etc.

5000 Mk. } Nähmaschinen, etc.

5000 Mk. } Nähmaschinen, etc.

5000 Mk. } Nähmaschinen, etc.

5000 Mk. } Nähmaschinen, etc.

5000 Mk. } Nähmaschinen, etc.

5000 Mk. } Nähmaschinen, etc.

5000 Mk. } Nähmaschinen, etc.

Unterrecht Bekleidungs-Akademie, Corder'sche, etc.

Chemie-Schule für Damen, etc.

Ostern Pensionärin, etc.

Verloren, etc.

Ein gold. Contour-Armband, etc.

Blut, etc.

Verloren, etc.

Ein Juwelier, etc.

Ein Juwelier, etc.

Ein Juwelier, etc.

Ein Juwelier, etc.

Ein Juwelier, etc.

Ein Juwelier, etc.

Ein Juwelier, etc.

Ein Juwelier, etc.

Ein Juwelier, etc.

Ein Juwelier, etc.

Ein Juwelier, etc.

Ein Juwelier, etc.

Ein Juwelier, etc.

Ein Juwelier, etc.

Ein Juwelier, etc.

Ein Juwelier, etc.

Ein Juwelier, etc.

Ein Juwelier, etc.

Ein Juwelier, etc.

Ein Juwelier, etc.

Ein Juwelier, etc.



ff. Hafermastgänse, etc.

Lästige Haare, etc.

Grüßliche Grüße, etc.

Grüßliche Grüße, etc.

Grüßliche Grüße, etc.

Grüßliche Grüße, etc.

Grüßliche Grüße, etc.

Grüßliche Grüße, etc.

Grüßliche Grüße, etc.

Grüßliche Grüße, etc.

Grüßliche Grüße, etc.

Grüßliche Grüße, etc.

Grüßliche Grüße, etc.

Grüßliche Grüße, etc.

Grüßliche Grüße, etc.



Selbstfahrer, etc.

Selbstfahrer, etc.

Selbstfahrer, etc.

Selbstfahrer, etc.

Selbstfahrer, etc.

Selbstfahrer, etc.

Selbstfahrer, etc.

H. Rick Nachf., Inh. Alfred Roeder, Allergroßte Auswahl am Platze in Räucherwaren.

Extrafelne zarte - Eib-Aale, ca. 650 Pfund eingetroffen.

Fettliefend, mild, Wasserlaich, echte Danzig, Speck-Flunders, z. Forenstrub, Bundla, echte Kiel-Sprotten, echte Kieler Schlei-Bücklinge, z. Flockerlinge, Makrelen-Bücklinge, sowie sämtliche andere Räucherwaren.

Garantirt rein schmeckende lebende echt böhmische Spiegel-Karpfen lebende Schleie, Aale, lebende Hummer, z. Seezungen, Flusszander, allerl. Flusslachs, allerl. Flusssalch, z. Heilbutt, Scholle, grosse Rotzunge, Heig. Angel-Schell-fisch.

Spezialität: Kaviar. Diesem Artikel widmete ich ganz besonderes Interesse. Heute nochmals frisch eingetroffen in seinen feinen Qualitäten zu sehr billigen Preisen 1/4 Pfund von 2.00 Mk. z. w. Sehr grosse Auswahl in französisch und spanischen Oelsardinen, Philippe u. Ocanand, Louis Lawegue, Pierre de Casacode etc. etc. Dose 8-10 Fische 38 Pf.

Ausgewählteste grosse Rieser-Eib-Neunaugen, delikate Mittel-Neunaugen Dose 6 Stück 1.00 Mk. Extra starke Aal in Gelee, nur starke Mittelsücke. Feinste Delikatess-Ringe in Wein-, Bouillon-, Tomaten- und Champignon-Sauce. Kronen-Hammer, Qualität extra, nur Schowen und Schwarz. 1/2 Dose 2.40, 1/2 Dose 1.40 Mk. Echt Schw. Appetit-Stück von Briz Hasen. Gabelblissen, Sardinen i. Tomat.

Hocharomatische Madra-Ananas heute wieder eine größere Sendung eingetroffen. f. Datteln, Feigen, Traubenrosinen, Knaack und Vielbebonen-Mandeln. Almeria-Weintrauben. Sehr süsse Apfelsinen in allen Preislagen, Stück von 3 Pig. an.

1a. Pommersche Gänsebrust, das Feinste was es gibt Pfund 2.00

Braunschw. Schlackwurst, Thür. Salmi und Cervelatwurst, Pariser Lachs-schinken, Westfäl. Kronschinken, Thür. Landschinken. Ausgewählteste Qualitäten, sehr billige Preise.

Kleine Chronik.

Berlin, 20. Dezember. (Zum Worb an der Witwe Coffmann.) Der von dem früheren Kärber und jetzigen Vorkünder Debitus Negers aus der Götterstraße 8 des Hauptstadt an der Witwe Coffmann verlassene Kärber Erich E. u. s. w. ist wie wir hören, am 12. Mittags aus der Haft entlassen worden. Die auch während des heutigen Vormittags vorgefallenen Ermittlungen der Kriminalpolizei haben ergeben, daß der Altbekanntes Schuldschuld vollständig ist und daß er im Vorzuge in Begleitung eines Wächters, den gegen 10 Uhr abends in die Wohnung eines Wachenführers geführt ist. Er ist ungehofft, daß Schulde den Worb begangen haben. Schluß wurde daraufhin auf freien Fuß gesetzt. Sein Vorkünder hat sich sofort, um sofort wieder in seinen Dienst zu nehmen, da er mit ihm sehr zufrieden war.

Berlin, 19. Dezember. Der brennende Weihnachtsmann. - An einem Städtchen (Kuden) erstickt. Der Weihnachtsmann eines Vorortes beging gestern sein Weihnachtsfest. Er hatte jedoch ein Mitglied der Polizei als Weihnachtsmann. Dieser letztere „Knecht“ trug einen Zinnenkranz mit brennenden Wachskerzen. Während er sich auf dem Wege zum Wachenposten befand, entzündete er sich an dem Wachenposten. Er wurde sofort in die nächste Wache gebracht, wo er nach einer halben Stunde starb. Die Leiche wurde sofort in die Leichenkammer gebracht. Die Ursache des Unfalls ist noch nicht bekannt.

Berlin, 19. Dezember. (Ein verunglücktes Postauto mit 600 Lit.) Das Postauto, das den Befehl erhielt, zwischen Neumarkt und Potsdam zu verkehren, ist gestern verunglückt. Die Ursache des Unfalls ist noch nicht bekannt. Die Leiche wurde sofort in die Leichenkammer gebracht.

Berlin, 19. Dezember. (Ein verunglücktes Postauto mit 600 Lit.) Das Postauto, das den Befehl erhielt, zwischen Neumarkt und Potsdam zu verkehren, ist gestern verunglückt. Die Ursache des Unfalls ist noch nicht bekannt. Die Leiche wurde sofort in die Leichenkammer gebracht.

Berlin, 19. Dezember. (Ein verunglücktes Postauto mit 600 Lit.) Das Postauto, das den Befehl erhielt, zwischen Neumarkt und Potsdam zu verkehren, ist gestern verunglückt. Die Ursache des Unfalls ist noch nicht bekannt. Die Leiche wurde sofort in die Leichenkammer gebracht.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle Nr. 9, Brunnenstraße 3a. Geboren (19. Dezember): Der Arbeiter Gottlieb Damm eine T. Gertrud, Triffl. 6. - Dem Dringlicher Willi Horn eine T. Wilma, Triffl. 6. - Dem Kaufmann Wilhelm Biele eine S. Gunde, Triffl. 6. - Dem Arbeiter Friedrich Seiffing eine S. Rudolf, Triffl. 6. Gestorben (19. Dezember): Des Bader Bruno Barth T. Hedwig 4 J. Triffl. 7. - Der Arbeiter Franz Bruns aus nachfol. 66 J. Triffl. 6. - Die Witwe Eleonore Gorges geb. Häbel 70 J. Triffl. 6. - Der Badermeister Wilhelm Böhm 48 J. Triffl. 6. - Des Schloffer Carl Straube T. Richard 4 J. Triffl. 6. Aufgegeben (19. Dezember): Der Diplom-Ingenieur Fritz Jürgen und Wilmi Heubach, Hof- und Berberhofstr. 68. Geboren (19. Dezember): Dem Bahnarbeiter Carl Zibus eine S. Otto, Schmitzstr. 21. - Dem Landwirt Hermann Zindler aus Jöhren eine S. Carl-Fernand, Triffl. 16. - Dem Arbeiter Gustav Schwabe eine S. Walter, Triffl. 49. - Dem Maschinenführer Theodor Richter eine S. Werner, Nidel Hofmannstr. 6. - Dem Fabrikarbeiter Franz Brill eine T. Charlotte, Triffl. 10. - Dem Schneidermeister Nikolaus Weitz eine T. Maria, Triffl. 18. - Dem Schneidermeister Albert Weitz eine T. Eva, Triffl. 24. - Dem Schmiedemeister Carl Richter eine S. Carl, Triffl. 24. - Dem Arbeiter Carl Peter eine T. Elisabeth, Annenstr. 2. - Dem Maurer Paul Ziefel eine S. Erich, Schlofferstr. 9. - Dem Buchbinder-Jahor Konrad Hiller eine T. Erich, Triffl. 34. Gestorben (19. Dezember): Des Zeitungsredakteur Paul Tranzel T. Johanna 1 J. Triffl. 188. - Des Anwalts Paul Ulrich T. Johann 1 J. Triffl. 41. - Die Witwe Friederike Berner geb. Walter 75 J. Triffl. 10. - Des Schloffer Franz Schöne S. Erich 3 J. Triffl. 109. - Des Schmied Franz König aus Köthenstr. Triffl. 66. Triffl. 24 J. Triffl. 66. - Des Restaurateur August Schmidt Oberau Marie geb. Triffl. 23 J. Triffl. 46. - Des Maurer Paul Riper S. Otto 3 J. Triffl. 30. - Des Wirthschafter Paul Triffl. aus Nienleben T. Charlotte 2 J. Triffl. - Der Dachdeckermeister Gottlieb Bopp aus Köthenstr. 18 J. Triffl. 3. - Des Schloffer Johannes Jodanis Oberau Marie geb. Triffl. 23 J. Triffl. 3. - Des Buchbinder-Jahor Konrad Hiller T. Erich 10 J. Triffl. 34. Auswärtige Geburten. Der Eisenarbeiter G. A. Bäcker und A. B. Hoff, Halle und Ziechen. - Der Polizeileutnant G. A. Gottlieb und Elisabetha Gottmann, Halle und Ziechen. Zur Anmeldung im Standesamt ist Legitimation erforderlich.

Berlin, 19. Dezember. (Ein afrikanischer Prinz aus dem Fenster einer Klinik gestürzt.) Der Sohn eines nordafrikanischen Fürsten (P.), der sich in Berlin aufhielt, ist in einer Privatambulanz aus dem Fenster gestürzt und tödlich verunglückt. Er hatte die Klinik verlassen, um seinen jüngeren Schwestern Besuchen zu machen. Gestern fanden ihn Kranenwärter beim Hof. Der Prinz hatte sich, nachdem er in die Klinik gekommen war, aus dem Fenster seines Krankenzimmers gestürzt und war, wahrscheinlich infolge eines Schwindelanfalls, in den Hofgarten hinabgestürzt. Dabei erlitt er so schwere Verletzungen, daß er sofort starb.

Berlin, 19. Dezember. (Ein verunglücktes Postauto mit 600 Lit.) Das Postauto, das den Befehl erhielt, zwischen Neumarkt und Potsdam zu verkehren, ist gestern verunglückt. Die Ursache des Unfalls ist noch nicht bekannt. Die Leiche wurde sofort in die Leichenkammer gebracht.

Berlin, 19. Dezember. (Ein verunglücktes Postauto mit 600 Lit.) Das Postauto, das den Befehl erhielt, zwischen Neumarkt und Potsdam zu verkehren, ist gestern verunglückt. Die Ursache des Unfalls ist noch nicht bekannt. Die Leiche wurde sofort in die Leichenkammer gebracht.

Berlin, 19. Dezember. (Ein verunglücktes Postauto mit 600 Lit.) Das Postauto, das den Befehl erhielt, zwischen Neumarkt und Potsdam zu verkehren, ist gestern verunglückt. Die Ursache des Unfalls ist noch nicht bekannt. Die Leiche wurde sofort in die Leichenkammer gebracht.

Berlin, 19. Dezember. (Ein verunglücktes Postauto mit 600 Lit.) Das Postauto, das den Befehl erhielt, zwischen Neumarkt und Potsdam zu verkehren, ist gestern verunglückt. Die Ursache des Unfalls ist noch nicht bekannt. Die Leiche wurde sofort in die Leichenkammer gebracht.

Berlin, 19. Dezember. (Ein verunglücktes Postauto mit 600 Lit.) Das Postauto, das den Befehl erhielt, zwischen Neumarkt und Potsdam zu verkehren, ist gestern verunglückt. Die Ursache des Unfalls ist noch nicht bekannt. Die Leiche wurde sofort in die Leichenkammer gebracht.

Berlin, 19. Dezember. (Ein verunglücktes Postauto mit 600 Lit.) Das Postauto, das den Befehl erhielt, zwischen Neumarkt und Potsdam zu verkehren, ist gestern verunglückt. Die Ursache des Unfalls ist noch nicht bekannt. Die Leiche wurde sofort in die Leichenkammer gebracht.

Berlin, 19. Dezember. (Ein verunglücktes Postauto mit 600 Lit.) Das Postauto, das den Befehl erhielt, zwischen Neumarkt und Potsdam zu verkehren, ist gestern verunglückt. Die Ursache des Unfalls ist noch nicht bekannt. Die Leiche wurde sofort in die Leichenkammer gebracht.

Berlin, 19. Dezember. (Ein verunglücktes Postauto mit 600 Lit.) Das Postauto, das den Befehl erhielt, zwischen Neumarkt und Potsdam zu verkehren, ist gestern verunglückt. Die Ursache des Unfalls ist noch nicht bekannt. Die Leiche wurde sofort in die Leichenkammer gebracht.

Berlin, 19. Dezember. (Ein verunglücktes Postauto mit 600 Lit.) Das Postauto, das den Befehl erhielt, zwischen Neumarkt und Potsdam zu verkehren, ist gestern verunglückt. Die Ursache des Unfalls ist noch nicht bekannt. Die Leiche wurde sofort in die Leichenkammer gebracht.

Berlin, 19. Dezember. (Ein verunglücktes Postauto mit 600 Lit.) Das Postauto, das den Befehl erhielt, zwischen Neumarkt und Potsdam zu verkehren, ist gestern verunglückt. Die Ursache des Unfalls ist noch nicht bekannt. Die Leiche wurde sofort in die Leichenkammer gebracht.

Berlin, 19. Dezember. (Ein verunglücktes Postauto mit 600 Lit.) Das Postauto, das den Befehl erhielt, zwischen Neumarkt und Potsdam zu verkehren, ist gestern verunglückt. Die Ursache des Unfalls ist noch nicht bekannt. Die Leiche wurde sofort in die Leichenkammer gebracht.

Berlin, 19. Dezember. (Ein verunglücktes Postauto mit 600 Lit.) Das Postauto, das den Befehl erhielt, zwischen Neumarkt und Potsdam zu verkehren, ist gestern verunglückt. Die Ursache des Unfalls ist noch nicht bekannt. Die Leiche wurde sofort in die Leichenkammer gebracht.

Berlin, 19. Dezember. (Ein verunglücktes Postauto mit 600 Lit.) Das Postauto, das den Befehl erhielt, zwischen Neumarkt und Potsdam zu verkehren, ist gestern verunglückt. Die Ursache des Unfalls ist noch nicht bekannt. Die Leiche wurde sofort in die Leichenkammer gebracht.

Berlin, 19. Dezember. (Ein verunglücktes Postauto mit 600 Lit.) Das Postauto, das den Befehl erhielt, zwischen Neumarkt und Potsdam zu verkehren, ist gestern verunglückt. Die Ursache des Unfalls ist noch nicht bekannt. Die Leiche wurde sofort in die Leichenkammer gebracht.

Berlin, 19. Dezember. (Ein verunglücktes Postauto mit 600 Lit.) Das Postauto, das den Befehl erhielt, zwischen Neumarkt und Potsdam zu verkehren, ist gestern verunglückt. Die Ursache des Unfalls ist noch nicht bekannt. Die Leiche wurde sofort in die Leichenkammer gebracht.

Berlin, 19. Dezember. (Ein verunglücktes Postauto mit 600 Lit.) Das Postauto, das den Befehl erhielt, zwischen Neumarkt und Potsdam zu verkehren, ist gestern verunglückt. Die Ursache des Unfalls ist noch nicht bekannt. Die Leiche wurde sofort in die Leichenkammer gebracht.

Berlin, 19. Dezember. (Ein verunglücktes Postauto mit 600 Lit.) Das Postauto, das den Befehl erhielt, zwischen Neumarkt und Potsdam zu verkehren, ist gestern verunglückt. Die Ursache des Unfalls ist noch nicht bekannt. Die Leiche wurde sofort in die Leichenkammer gebracht.

Berlin, 19. Dezember. (Ein verunglücktes Postauto mit 600 Lit.) Das Postauto, das den Befehl erhielt, zwischen Neumarkt und Potsdam zu verkehren, ist gestern verunglückt. Die Ursache des Unfalls ist noch nicht bekannt. Die Leiche wurde sofort in die Leichenkammer gebracht.

Berlin, 19. Dezember. (Ein verunglücktes Postauto mit 600 Lit.) Das Postauto, das den Befehl erhielt, zwischen Neumarkt und Potsdam zu verkehren, ist gestern verunglückt. Die Ursache des Unfalls ist noch nicht bekannt. Die Leiche wurde sofort in die Leichenkammer gebracht.

Beliebte Weihnachts-Geschenke für Herren

in besonders grosser Auswahl.

Table with 6 columns: Krawatten, Fertige Westen, Seidene Taschentücher, Leder-Handschuhe, Jagdwesten, Reisdecken; Krageschoner, Westenstoffe, Batist-Taschentücher, Stoff-Handschuhe, Strümpfe, Socken, Kamelhaardecken; Seidene Cachenez, Hosenträger, Leinene Taschentücher, Strick-Handschuhe, Regenschirme, Schlafdecken.

Herren-Wäsche

Oberhemden, weiss und farbig, Tag- und Nachthemden, Kragen, Manschetten, Servietten, farbige Garnaturen.

Normal-Unterzeuge

aller Art, bewährte Fabrikate.

Preise ausserordentlich billig! Brunner & Benjamin

Gr. Ulrichstrasse 22/21.



Kohlenkasten, gute Qualität, a Stück 2 Mk. 50 Pf.



Ofenvorsetzer von 1 Mk. 95 Pf. an.

Zirka 160 Stück emaillierte Kinder-Kaffeesevice etc.

vorjährige Muster, verkaufen, um damit zu räumen, fast zur Hälfte der früheren Preise.

Kinder-Kochherde, bestes Fabrikat, vom einfachsten bis zum besten.

Zu Weihnachts-Präsenten empfehle in grosser Auswahl: Wäschemangeln, Reibmaschinen, Küchenwagen, Wringmaschinen, Badewannen etc. zu bekannt billigen Preisen.

Burghardt & Becher

Leipzigerstrasse 10. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Grösstes Spezial-Geschäft emaillierter Haushaltungs-Geschirre.

Wringmaschinen

(Marke Continental) bestes Fabrikat.

Walzenbezüge

für jede Grösse sofort lieferbar.

Leonhardt & Schlesinger, Gr. Ulrichstrasse 13-15.

Für passende Weihnachtsgeschenke

empfehle mein reich assortiertes Lager in

Zigarren, Zigaretten u. Tabaken.

Zigarren in Packungen v. 5 Stück, 10 Stück, 25 Stück, 50 Stück, 100 Stück, im Preise pro Stück 3 1/2 Pf., 4 Pf., 5 Pf., 6 Pf. bis 100 Pf. usw. Sämtl. Qualitäten sind ausprobiert gut und kann ich dieselben jedem Raucher empfehlen.

Halle **J. L. Heise,** Ecke Beraburgstr. 38. Aufträge von 20 Mark franko, per Kasse 3 Proz. Skonto.

Zur Festbäckerei:

Korinthen	Bfd. 35 Bf.	Roßinen	Bfd. 50 Bf.
Mandeln	Bfd. 108 Bf.	Vanille-Zuder	Bfd. 38 Bf.
gem. Zuder	Bfd. 20 Bf.	gem. Raffinade	Bfd. 21 Bf.
Drageen	Bfd. 45 Bf.	Zitronat	Bfd. 55 Bf.
Balnüsse	Bfd. 42 Bf.	Speiennüsse	Bfd. 42 Bf.

Kaiserauszugmehl

Metze 4 Pfund 10 Pfund 25 Pfund 70 Pf. 1.75 Markt 4.25 Markt.

Süssrahm-Margarine

Pfund 55, 60, 75 und 85 Pf.

Süssrahm-Schmalz-Margarine

Pfund 70, 80, 90 Pf.

Hochfeiner ger. Aal

in allen Sorten Pfd. von 1.50 Mk. an.

la. Pomm. Gänsebrust

Pfund 1.50 Markt.

Spekulatius

Alter Samos	Pfunde 78 Bf.
Alter Malaga	Pfunde 120, 160 Bf.
Vermouth	Pfunde 120 Bf.
Blutwein	Pfunde 78 Bf.
Med. Blut u. Kraftwein	Pfunde 95 Bf.
Apfelwein	Pfunde 26 Bf.

Süsse Apfelsinen

3 Stück 10 Pf. Zitronen 100 Stück 2.80 Pf.

Ernst Weinhold,

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins, Rathausstr. 6, am Markt.

Grosse Weihnachts-Ausstellung

der selbstbestimmten und bedienbaren Mammut-Sprech-Apparate mit und ohne Trichter, in allen Preislagen. (Wiederholungen) Metallgehäuse Garantie. Starker Eingang von Platten, nonono Schlag. Halesches Musikhaus, Oscar Wüstneck, near Ludwig Wuchererstrasse 59. Telefon 530.

Zutterkartoffeln

Zadetts, Kofftüme, Mäntel fertige tabellos an. Auch werden alte Mäntel umgearbeitet. Big. Wagnerstr. 18. p.

Gebr. Kroppenstädt,

Möbelfabr., Gr. Märkerstr. 4 bringen wieder schöne neue Möbel in bürgerlichen hübschen Ausführungen in Wohn- u. Speisezimmer, Schlafzimmer, Küchen etc. bei Billigheit, Verleihen. Anfertigung genau gefastet. Beste Preisliste gratis. Ein edler, kleiner Röhrlinischer zum Deften geacht. Diehlrich, Arntentstraße 21. II.

Trauringe

Dieselben kommen aus einer der größten und leistungsfähigsten Trauringfabriken. Darum auch sehr billig.

Mache dir diesen Leih nach Jahren vermittelst Spezialmaschine kostenlos enger od. weiter ohne Politur u. Form zu verändern. Trauringe massiv Gold 333 gestempelt von 3 Mk. an. Trauringe massiv Gold 585 gestempelt von 12 Mk. an.

Rab. Spar-Mk. Adolf Koch, Poststraße 1, vis a vis der Wetterstraße.

Wellnachts-Obstverkauf!

Um zu räumen, verkaufe zu billigen Preisen, Preisen vom Kaban an der Schiffbrücke, Herrenstrasse. **Karl Demmer.**

Anzug- u. Hosenstoffe

bietet zu recht billigen Preisen an und bietet um gültige Bekleidungsstücke.

Tuch-Versand Otto Burkhardt,

Reimpf. 2900. Gr. Märkerstr. 17. 50% Kap. Sp. II.

Zum Weihnachtsfeste empfehle pa. Hasen, Gänse u. Geflügel in nur ausgelüft schöner Ware, sowie ff. Braunschweiger Konserven zu billigen Preisen.

Vorzügliche, hausschlachtene Wurstwaren. O. Heller Nachflg., Rud. Merker, Seimweg 32, Tel. 2179.

Morgen, sowie jeden Mittwoch Schlachtfest.

Puppenwagen, neue Patent, Sportwagen, Kinderstühle, Kinderscheib, Klappstühle, Korbstühle in modernen und älteren Jahrgängen, sowie alle Arten von Korbbännen empfangen. Auszub. zu den billigsten Preisen.

Franz Reinhardt, St. Braunhausstr. 21 u. III. Gg.

Erlaube mir darauf aufmerksam zu machen, daß ich in diesem Jahre keinen Stand auf dem Weihnachtsmarkt habe.

Hallesches Reformhaus, Leipzigerstr. 20, gegenüber vom Rathaus Ritter, empfiehlt zum Fest:

Nährsalz-Kaffee „Kalobion“ 1/2 Pfund 45 Pf., 1/2 Pfund 25 Pf., besserer Ersatz für Bohnenkaffee, nicht zu verdorben mit minderwertigen Kaffees.

Nährsalz-Kakao 1/2 Pfund 40 Pf.

Nährsalz-Schokolade a. Bid. 35 Pf.

Diverse Sorten Zwieback und Biskuits als Kaffee- und Toastgebäck.

Edener eingemachte Kompottfrüchte gar, rein, sowie sämtl. andere gesunde Nahrungsmittel.

Preislisten stehen Interessenten frei zur Verfügung.

Hallescher Wappen-Kaffee stets frisch geröstet in den Preislagen von 1.30 bis 2.10 das Pfund.

Bis zu den Feiertagen in **elegantem Luxuspackung.**

H. Crautwein, Gr. Ulrichstr. 31, Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

H. Müller, Gr. Märkerstr. 3, neben Neubau S. Weiss, Fabrikation und Spezial-Instrumenten-Geschäft.

empfehle mein grosses Lager als billigste Bezugsquelle für Weihnachts-geschenke in guten alt. u. neu. Violinen, Cellos, Schlag-, Streich- u. sehr Meissenauer-Gitarren, Trommel-, Musikwerken, Sprechapparaten, nebst Platten, Okkharinas, Mund- u. Ziehharmonikas, Mandolinen, Kinder-Violen von 2.50 an, Kinder-Trompeten, Notenständern etc., alle Arten Metall-Blass-Instrumente, ff. Pistons, Trompeten etc., eig. Fabrikat. Reparaturen an sämtlichen Instrumenten prompt. Eigene Werkstatt.

Th. Stade, Inh.: Gustav Eckert, Königsstrasse 90, Fernsprecher 268, Kolonialwaren, Konserven, Weinhandlung.

Zu den Feiertagen wirklich hochfeine **Röst-Kaffees** in allen Preislagen — unübertroffene Qualität. Versand

nach ausserhalb zuverlässig in der Stadt pünktlich frei Haus.

Paneelbretter, Serviertische empfiehlt **G. Schaible,** Möbelfabrik u. Restaurateur.

Leder-Stühle u. Sessel bei **G. Schaible,** Möbelfabrik u. Restaurateur.

Die 9
Der M
ungstog in
noch kein G
es wird
Anfrage fort
ber bei ein
worden sein
zu tragen M

gegangen, a
die Straße
Häuflich an
der Bergschl
von mehreren
Schülerinnen
mollte, habe
von einem i
angebrachte
eine Schüle
le m b l e
an den Gra
tabellachon

Zu v
Grundkri
Vortung!
Seit 1848, u
m. mitl. Be
unter einste
l. 5-9000 3
Offerte u. L
Achtung
Rechtliche u
unter einste
II. grös. Exp
unter N. 77
St. her
Nähe Gennit
bindungen i
an Radolf M

W
mit allem
großem Gede
in den 20
entw. unabh
Off. von Gell
an Radolf M

Stin
ausgehend, u
vertrauen. C
bis Grösch. b
St. Pauli 3
u. G. 784 a.

Bau
Ein klein. 3
balt brauch
u. Hausherr
fordert zu w
an b. verbr

Baustel
mit geräum
lage, auch ge
Umstände bei
unt. H. 7888

Ar
Widig
Die
Grundkri, mit
guter Lage
einigen Bate
einigung jod
fortan, am
unter 2000
bier, erbeten

Was
benötigt u.
Bücherst. S
Waldstätt
Gold
mit lan
Kunstba
gekauft
Einger 3
St. 17

Sow pars. 2
3. 1. 1. 1. 1
u. 1. 1. 1. 1
u. 1. 1. 1. 1
gekauft 10
G
Schaf
Geleg
in F
A. Maßen,
Kary-Mat
Kamen-Sch
Wägen, 10
F. Hennig
St.

Bade
und
Stort zu ge
Alte Münz
11. um. 1
Dferr. u. D

Christbaumschmuck.

Einen **Gelegenheitskauf**
zu selten
billigen Preisen

Kugeln Karton a **12 Stück**
Ketten Karton a **50 Kugeln**
Wunderkerzen 8
Baumkerzen 30
Lametta 6

	I	II	III	IV	V
Stanol in Tüten	5				
Glocken	10	5			
Glockengeläute	20				
Lichthalter				30	15
Konfekthalter				1	
Baumständer				1.50	95

waben wir erworben und bringen solchen von heute ab zum Verkauf.

Ein Posten Weihnachtsmänner 20 u. 10

Konserven
Bekannt in Qualitäten zu billigen Preisen.

Apfelsinen	10 Stück 45	35	20
Zitronen	3 Stück	10	
Weihnachts-Aepfel		15	
Frischer Blumenkohl	2 Köpfe	25	
Alkoholfr. Punsch		45	
Samos		85	
Himbeersirup		45	

Sehenswerte
Spielwaren - Ausstellung.
M.BÄR Nachf.

Konserven
Bekannt in Qualitäten zu billigen Preisen.

Hauschatschokolade	pp. 68	78	58
Blockschokolade	pp. 78	58	
Kakao	pp. 95	70	
Palmbutter	pp. 70	60	
Margarine	pp. 68	58	48
Puddingpulver	10	38	
Backpulver	5	20	

Ueber 2500 Pfund Feinsten Mandel-Marzipan
(nur Mandel und Zucker, hervorragend, nach eigenem Verfahren) in Früchten, Gemüsen, Würschen, Bäcklingen, Gurken, Schweinchen u. s. w. in ständiger grosser Auswahl.
Bestellungen für Weihnachten jetzt nach Angabe gefertigt.

Puppenwagen
große Auswahl, von 1.50 bis 18 Mk.



Schnauepferde
in Holz, Blech und Fez, große Auswahl, von 30 Pfg. bis 25 Mk.

Spiritus - Bügeleisen
mit und ohne Regulierung,
für den Haushalt (vermehrt ohne Regulierung)
von **Mk. 6.90** an.
Nur einlässige, erprobte und bewährte Systeme.

Baum-Konfekt,
bekannte grosse Auswahl, wohlnehmend 1 Pfd. von 40 Pfg. an.

Riesen-Bazar, Schmeerstr. 1.

Spiritus - Verwertungs - Genossenschaft.
E. S. m. b. H. u. J. u. Halle a. S., obere Grosse Steinstrasse 58.

Weihnachts-Präsentkörbe
geschmackvoll nach Wunsch gefüllt, event. Versand.
Praline über 100 Sorten in eleg. Weihnachtskartons zu soliden Preisen. —
Althee-Honig-Bonbon — ärztlich empfohlen gegen Husten, Heiserkeit etc.

Barometer Thermometer Reisszeuge Brillen u. Klemmer in Gold, Double, Nickel und Stahl. Operngläser
grösste Auswahl bei
Otto Unbekannt
Grosse Ulrichstrasse 1a.

Das neue Bett!
Bettchen rot, blau, braun, grau, grün, gelb, schwarz und weiss, mit 2 Kissen, mit 17 Kissen, mit 10 Kissen, mit 5 Kissen, mit 3 Kissen, mit 2 Kissen, mit 1 Kissen, mit 0 Kissen.
Bettchen rot, blau, braun, grau, grün, gelb, schwarz und weiss, mit 2 Kissen, mit 17 Kissen, mit 10 Kissen, mit 5 Kissen, mit 3 Kissen, mit 2 Kissen, mit 1 Kissen, mit 0 Kissen.
Bettchen rot, blau, braun, grau, grün, gelb, schwarz und weiss, mit 2 Kissen, mit 17 Kissen, mit 10 Kissen, mit 5 Kissen, mit 3 Kissen, mit 2 Kissen, mit 1 Kissen, mit 0 Kissen.

Otto Voss, Schokoladenw.-Fabrik
Königstr. 6 u. Leipzigerstr. 1.
Verpackungsfreier Versand nach auswärts. — 5 Prozent Rabatt. — Tel. 3414.
Vorteilhafter Einkauf für Landbewohner.
Auf welcher Höhe die heutzutage Marzipan-Fabrikation in ihrer künstlerischen Ausführung steht, ist aus meinen Schaufenstern ersichtlich.

Prima Wringmaschinen
u. 14 Mk., Seiwinger 3 Jahre Garantie, billig! Geöffnet 16, Rüst-Gangang. Kein Laden. Früher F. Lauenroth, gest. 1890.

Strümpfe Socken
Tricotagen sowie Unterzeuge jeder Art für Herren, Damen u. Kinder.
Grosse Auswahl. Billige Preise.
Gute Qualitäten.
H. Schnee Nchf.
A. u. F. Ebermann,
Halle a. S., Gr. Steinstr. 84.

Vorzügl. Weihnachtsstollen
in drei verschied. Sorten.
Baumkuchen mit Vanille oder Schokolade empfiehlt Halle. **Hermann Pfautsch, Konditorei, Gr. Steinstr. 7.**

Walnüsse, kerngesunde Ware, um zu räubern.
Pfund 30 und 40 Pfg.
F. H. Weber, Gr. Steinstrasse 46
neben dem Walthaus.

Ausverkauf wegen Abbruch
in **Sprechmaschinen** und **Platten.**
Neuheiten in Weihnachtsplatten, sowie alle neuen Operetten, Graf von Luxemburg u. s. w.
Kleinschmieden 3.

Enorm billig!
sind meine Preise für fertige, gut gearbeitete
Herren- u. Knaben-Garderoben
effektive in hundertfacher Auswahl:
Winter-Paletots in selbstem Stoffen (über verarbeitet) **10.00**
Winter-Üstern in wuschigen Stoffen, modernen Stoffen **14.00**
Winter-Joppen mit warmem Futter in allen Größen **4.00**
Jackett-Anzüge in neuesten Modellen, guten Stoffen **10.00**
Rock-Anzüge in u. Dreifarb in Reim- garn, Stoff u. **16.00**
Pelerinen in allen Stoffarten und Größen **5.00**
Knaben-Anzüge hochschön, aus besten Stoffen, neueste Muster **2.25**
Burschen-Joppen, Knaben-Joppen, Pelerinen, Pyjacks dementsprechend billiger.
Gustav Reinsch,
Markt, im Roten Turm.
Bitte auf Firma zu achten.

Ich empfehle besonders:
Ia. Schinken 1 Pfd. 120 Pf. 5 Proz. Rabatt.
Vorzüglich schmeckende **Schinkenmed** 1 Pfd. 110 Pf. 5 Proz. Rabatt.
Beima geräuchert. Speck 1 Pfd. 85 Pf. 5 Proz. Rabatt.
Hausfleisch. Leberwurst 1 Pfd. 90 Pf. 5 Proz. Rabatt.
Gut schmeckende **Molkerei-Butter** Pfd. 60 Pf. 5 Proz. Rabatt.
Für Prima **echte Bauern-Räse** 1 Stk. 8 Pf. 5 Proz. Rabatt.
Delikat **Schweizer Käse** 1/2 Pfd. 55 Pf. 5 Proz. Rabatt.
Große prima Bier 1 Stück 7 Pf. 5 Proz. Rabatt.
Zum Backen empfehle:
neben meiner heute weitberühmten Marke, wenn Sie einen billigeren Butter-Erfolg um Pflanz-Butter verwenden wollen, meine **Knäusels edle „Profila“** 1 Pfd. 70 Pf. Rabatt.
Knäusels Diabell-Erbsen 1 Pfd. 65 Pf.
Knäusels edles Stollen-Gewürz 1 Flaße 20 Pf.
feinestes Bülberger Mehl 165 Pfg.
1 Sacl enth. 10 Pfund
Albert Knäusel,
Sonntags sind meine Geschäfte bis 7 Uhr geöffnet.

G. Schaible,

Inh. Lange & Schulz,

Gr. Märkerstr. 26.

Alter Markt 1.

Werkstätten für einfache und vornehme Wohnungs-Einrichtungen.

Ausstellung in allen Etagen der beiden Häuser.

Lieferung nach allen Orten Deutschlands franko.

Ein Glückskind.

Roman von Robert Schönbauer.

1. Teil.

„Sehen Sie mit beide“, hat Gertrud lebhaft, und als Tom das Gesicht verlor, zum das Gesicht zu holen, wandte sich die Gräfin an Robert und sprach:

„Sie halten mich vielleicht für sehr zudringlich, weil ich so viele Fragen stelle, aber ich werde Ihnen das alles erklären. Wenn das, was Sie mir erzählt haben, sich wirklich nachweisen läßt, so kann es in mehr denn einem Leben eine große Wendung hervorgerufen.“

Robert fühlte sich in außergewöhnlichem Grade interessiert und war oben im Begriffe, weitere Fragen zu stellen, als Tom zurückkehrte und eine kleine Brief, sowie ein Gebetbuch mit Silberbeschlägen in Gertruds Schoß legte. Das Gebetbuch hatte sie aufgeschlagen, und die Gräfin konnte deutlich die Worte lesen, die auf der ersten Seite geschrieben standen:

„Zur Erinnerung. Daselbst, 17. April 1883.“

„Es ist Georgs Handchrift, ja, kein Zweifel kann darüber bestehen, daß es Georgs Schrift ist,“ sprach sie leise.

„Sie, Sie kennen die Handchrift?“ forschte Robert lebhaft. „Glauben Sie, daß viele Stellen von Toms Vater, von Toms Mutter, geschrieben wurden? Haben Sie ihn gekannt?“

„Mir ist's, als ob ich mich in einem Traumland befände und ich weiß nicht, welchen Weg ich einschlagen habe. Alles, was Sie mir sagen, läßt uns das Geheimnis noch unburdardringlicher erscheinen. Ich kann es nicht verstehen, das eine aber steht fest, daß diese Handchrift die meines Vaters, Georg Martinbale, ist.“

„Der Mann aber, den Mary Hallner heiratete, hieß Marj. Sie glauben doch nicht, Sie nehmen doch nicht an — — —“

„Ich weiß nicht, was ich denken soll“, entgegnete Gertrud, indem sie Tom tief in die Augen sah, „einmalen mag ich nur, was ich mir wünschen möchte; aber die ganze Sache ist bis jetzt nur ein Rätsel. So viel aber steht fest, daß irgend jemand gegen ein großes Unrecht verhandelt haben muß, entweder an Tom oder — — —“

„Sie hielt plötzlich inne und fuhr in natürlicherem Tone fort: „Sie sagen mir, daß das Kind von Georg und Mary Marj unter dem Namen Viola im Kirchenregister eingetragen ist? Wie kommen Sie also darauf, daß es Tom sein könnte?“

„Es ist, daß der Name des Kirchenregisters nicht mit dem Familiennamen identisch ist. Es ist möglich, daß bei der durch den Tod der Mutter herbeigeführten Verfügung das Kind unter dem ersten besten Namen eingetragen wurde. Dr. Terion hat aber meinen Tanten hat und deutlich begründet gemacht, daß die Mutter den ausdrücklichen Wunsch hegte, die kleine Tolle Jon genannt werden und diese Tante hat sich auch tatsächlich in der kleinen Kirche von Wettling vollzogen.“

„Ich habe ein kleines Gebetbuch erhalten, daß das Gegenstück zu dem ist, das ich hier in Händen halte. Es befindet sich auch eine Inschrift in diesem Gebetbuch, die aber von einer Frau hand geschrieben ist.“

„Darf ich jenes Gebetbuch sehen?“ hat Tom.

„Es ist in Niolas Besitz und befand sich in der Handtasche, die mir von ihrer Adoptivmutter übergeben wurde. Tene Frau Dawson hat mir gelobt, daß das Gebetbuch Niolas Mutter gehört habe, deren Mädchennamen Mary Hallner gewesen und die Georg Marj geheiratet habe. Viola ist in der Gewertrave Nr. 307 geboren worden, und Georg war mein Onkel.“

Ein leiser Aufschrei entfuhr Niolas Lippen. Sie frucht an Gräfin Martinbales Seite nieder und küßte deren Hand, die leise antwortete: „Hört das, daß Viola, daß ich — — — was in aller Welt soll das bedeuten?“ stieß sie hervor, indem sie, Erklärung beifügend, zu Robert hinübertrat.

„Welch unvorhergesehene und außergewöhnliche Komplikation!“ rief der junge Mann lebhaft. „Darf ich das Gebetbuch in Augenschein nehmen, um die Handchrift, die sich darin befindet, mit jener zu vergleichen, die Mary Hallners Brief an ihren Bruder aufweist? Aber möchten Sie, Ihrer Stiefmutter von dieser ganzen merkwürdigen Angelegenheit noch nichts zu sagen?“

„Ich möchte allerdings kein Wort darüber verlieren, bis die Rechtsgelehrten alles genau durchforstet haben. Das Gebetbuch aber kann ich Ihnen immerhin zeigen. Viola hat es bei mir zurückgelassen, weil es sie nicht besonders interessierte. Das in Diamanten gefasste Bild ihrer Mutter, das ich im Schreibtisch meines Gatten fand, war ihr viel wertvoller. Das Gebetbuch ist hier.“

„In ihren Schreibtisch tretend, öffnete Gräfin Martinbale ein Schränkchen und entnahm demselben ein Gebetbuch, das dem vollkommen gleich war, das Tom ihr gebracht hatte. Sie reichte es Robert.“

„Ja, da sind die gleichen Worte: „Zur Erinnerung. Daselbst, 17. April 1883“, aber sie hat ihren Namen hinzugefügt: „Mary v. Georg.““

„Und die Handchrift?“ forschte Gräfin Martinbale.

„Ich will Ihnen den Brief zeigen, den Thomas Hallner mir gab, das Schreiben seiner Schwester.“

Er öffnete abermals sein Kästchen, entnahm diesem ein vergilbtes Blatt und hat es Gertrud dar.

„Ich glaube, jedermann muß darüber im Klaren sein, daß beide Handchriften identisch sind. Wer jenen Brief geschrieben, hat auch die Zeile in dem Gebetbuch verfaßt. Die Schrift ist so eigentümlich, daß kein Zweifel obwalten kann. Herrn Hallners Schwester Mary heiratete einen Herrn, der sich Georg Marj nannte, aber tatsächlich Georg Martinbale hieß. Sie starb in der Gewertrave Nr. 307, nachdem ihr Kind das Licht der Welt er-

blickt hatte. Somit erscheint die Situation doch vollkommen klar und festlich, nicht wahr?“

„Vollkommen klar“, stimmte Gertrud mechanisch bei.

„Und Sie behaupten, daß Ihre Stiefmutter, Viola Martinbale in der Gewertrave Nr. 307 geboren wurde?“

„So hat mir ihre Stiefmutter, Frau Dawson, wenigstens gelegentlich, entgegnet Gertrud, die nun schlicht und natürlich den ganzen Vorgang zu erzählen begann, wie und auf welche Weise sie Viola gefunden, „Dannals“, fuhr sie fort, „wurde alles auf das genaueste untersucht; der Rechtsanwalt gab sich die größte Mühe, jeder Einzeligkeit auf die Spur zu kommen. Er und ich, wir prüften die vorhandenen Dokumente, Frau Dawson aber sagte uns, daß die Zeile der Mutter angehöre, Viola nicht registriert gewesen worden sei, und ich ließ daher in aller Stille die Tante hier vornehmen. Der Frau ihren Vater Mutter befand sich in der Handtasche, die Frau Dawson mir übergab, und die, wie sie erklärte, Georg in der Wohnung zurückgelassen, als er nach der Beerdigung seiner Frau fortgezogen war. In jener Tasche befand sich auch Georgs Miniaturbild, das in der gleichen Größe gehalten war wie dasjenige seiner Frau, welches ich in meinem Schreibtisch fand.“

„Das Ganze ist ein höchst seltsames Vorkommnis und bringt gewaltige Änderungen hervor. Wenn Ihre Stiefmutter Mary Hallners Kind ist, dann fällt das Gebt ihr und nicht Tom zu, ist hingegen Tom Hallners Kind, so heißt Ihre Stiefmutter kein Unrecht auf die Stellung, die sie hier einnimmt, dann nurpiert sie Jons Recht.“

„Jons Recht!“ rief Gertrud Martinbale, „o, mein Gott, wie glücklich wäre ich! Doch nein, das darf ich nicht sagen; wie immer die Dinge auch stehen mögen, wir dürfen nicht unerschrocken gegen Viola sein, und den Rechtsgelehrten obliegt es, diesen gerichtlichen Streit zu lösen.“

„Allerdings, einstweilen sind wir nur darüber im Klaren, daß Georg Marj und Georg Martinbale ein und dieselbe Personlichkeit sind und daß er Mary Hallner geheiratet hat. Die Identität des Kindes ist noch nicht festgestellt. Ist daselbe die junge Dame, die wir als Viola Martinbale, Ihre Stiefmutter, kennen, oder ist es das Kind, das vor etwaig Jahren von meinen Tanten adoptiert wurde und den Namen Tom führt?“

Viola ist schuldlos.

Wir werden niemals infringe sein, über die Identität des Kindes ins Klare zu kommen, wenn es uns nicht gelingt, Frau Dawsons habhaft zu werden!“

Beide Rechtsgelehrte, sowohl Herr Strachon wie Herr Zane, waren dieser Ansicht, und sie sprachen dieselbe im Wohnzimmer von Schloß Martinbale in Gegenwart der Gräfin und Robert's aus. Man war zu dem Entschluß gekommen, Viola einstweilen,

Auswahlendungen.

Schirm-Fabrik Franz Rickelt, Kleinschmieden 6,

Silber 800/1000 ist die Mode für diesen Winter.

Empfehle als ganz besonders preiswert:

- Damen-Regenschirme mit modernen breiten eisernen Schwertgriffen } besten halbseidenen Surah . 10 Mark.
- Herren-Regenschirme mit gebogenen grossen Hakengriffen
- Damen- und Herren-Regenschirme mit langen Silbergriffen und reinseidenen Taffet 15 Mark.
- Spazierstöcke mit grossen Silberhaken auf Manillrohr 6 Mark.

Neuheiten in Tulasilber-, Bernstein-, Rosenquarz-, Lapislazuli- etc. Griffen.

Auswahlendungen.

Wirklich billig.

500 Winter-Joppen

moderne Neuheiten, warm gefüttert, für alle Berufs- u. folgenden

extra billigen Preisen:

Serie III Männer-Joppe, für jeden Beruf passend, jezt nur 5.55 Mfr.	Serie II Männer- Joppe, schwere Qualität, jezt nur 6.75 Mfr.	Serie I Männer-Joppe, Spitzenfelle, mit ohne Fellen, für Gärtner, Förster, Landwirte, f. beliebt, jezt nur 7.85 Mfr.
--	---	---

Auch für starke Herren am Lager.

Winter-Ueberzieher

in überaus großer Auswahl und in den modernsten Farben und Stoffen

Etwa 9.25 10 12 15 und 18 Mfr.

Ulster

in nur modernsten großstädtischen Modellen

Etwa nur 12 15 und 20 Mfr.

Auf alle Artikel 5% Rabatt. Bitte Schaufenster zu beachten.

Ernst Renner,

14 nur Marktplatz 14.

Paris

Wenn nicht Weiss Wohn

er sich wenden soll, um eine

Violine, Cello, Gitarre, Laute,
Mandoline, Konzert- und Menzenhauer-Zither,
sowie auch alle dazu gehörigen

Bestandteile, als Kasten, Bogen, Notenpulte u. s. w.
von einfacher bis zur elegantesten Ausführung
zu kaufen, der gehe in das

Spezialgeschäft zum Gelbbauer
R. Hunger, Geiststrasse 49.

Grösste Auswahl am Platze. — Glänzende Anerkennungen. —
Für absolute Realität bürgen folgende Referenzen:
Spezialität: Geigenbau, Selbstgefertigte Meister-Instrumente.
Berühmtes Reparatur-Atelier.
Geschäftsfindung 1898.

Nur Geiststrasse 49.

Als praktisches Weihnachtsgeschenk in Schuhwaren

bietet Ihnen grosse und preiswerte Auswahl das Schuhwarengeschäft

S. Hoffmann, Inh. M. Giessmann,
Gr. Klausstr. Graseweg 1.

Herrenstiefel von Mk. 8.50 an Filzschuhe von Mk. 2.00 an
Damenstiefel von Mk. 6.50 an Kinderschuhe wie bekannt in jeder Preislage.

Mitglied des Habatspar-Vereins.

Pianos,

„nur beste Fabrikate, von 400 Mfr. an.“

Pianoforte mit Robe oder Verdeck von 400 Mfr. an, Piano-
lampen aller Qualität, Kammerorgeln, Musikinstrumente,
Klavierstühle, Tafeln u. Deckelbetten in reicher Ausstattung, empfiehlt

Oscar Kaufmann, Instrumentenmacher,
an der Universität 2.

Bettmässen

Bereitung feiner, alter und Ge-
schleht angebore. Auskult un-
entgeltl. Institut Asozialp Nr. 66,
Regensburg in Bayern.

Weihnachtsbitte

für die 500 Mitglieder der
Weißer'schen Stiftungen zu
Mandeburg-Gräfen.

Es geht ein wunderschönes Singen
begleitet durch die ganze Welt.
Ein leises Klirren und ein Klingeln
vom Christbaum, welches Anzug hat
und viele Wunderdingen machen
zu sein in jeder Freude auf,
es muß die alle herzlich machen
zu sein viele Engelstaut.

Dann ist, die hier in jeder Freude
aufzuheben werden erheitert an die
Berger nicht jene, die da leidet
und voller Not und Trauer sind,
Gedankt der Ehre der Weihnachtsfeier,
Der Widern, Gedenken groß und klein!
Der Gehand liebet sie nicht müde
und müde, daß sie frohlich sein.

So mollet ihr sie nicht vergessen:
Erwidert, wie treu euch Gott bedacht,
Die Liebe lebet reichlich meinet,
Da Geben sie nur reicher macht,
Was ihr geben in Zeit und Raum.
Das bleibet durch die Ewigkeit,
Und einmal trägt es lächelnd Samen
An Erntestag der Ewigkeit.

Freundliche Geben in Geld und
Gegenständen werden erheitert an die
Direktion der Weißer'schen
Stiftungen in Mandeburg-
Gräfen, either auch auf das Konto
Nr. 7600 bei dem Volksbankamt in
Berlin 1. W. 7.

Schreibtischsessel

(Eiche u. Nussbaum)
bei
G. Schaible,
203, Hofstraß 1 n. Marktstr.

Jedem Leser

weicher beabsichtigt, ein reiches
Weihnachts-Geschenk,
 als:
Braschen, Ringe, Käpfe,
Armbänder, Medaillons,
Uhretten,
Verlobungsringe - etc.
 zu kaufen, sei auf's Beste die
 Goldschmiede-Firma

Bruno Klinkz,
 Grosse Ulrichstrasse 41,
 gegenüber Brummer & Benjamin.
 50% Rabatt.

empfehlen. Da nur aussergewöhnlich
 erster Firmen der Branche zum
 Verkauf kommen, so ist die beste
 Gewähr für einen besonders guten
 und preiswerten Einkauf gegeben
 Umtausch n. d. Fest gestattet.
 50% Rabatt.

is man politische Gemüthsart hatte, nichts von der ganzen Angelegenheit zu sagen. Ihre Stiefmutter und Non meinten dem Mädchen eine Wohlthat zu erweisen, wenn man es solange in Heilanstalt der Wohlthätigkeit ließ, daß ihr ein zweites großes Vermögen in den Schoß fiel, bis es vollkommen fehlte, ob sie wirklich Ehemann hätte oder nicht. Viola war überdies so völlig von den Schwermüthern in Anspruch genommen, die sie selbst ihr bereitet hatte, daß sie gar nicht bemerkte, wie außerordentlich es um sie her voranging. Mit der ganzen Selbstthätigkeit überhöflicher Naturen empfand sie nur unbegrenzte Erleichterung darüber, daß Non ihr verprochen hatte, vorherhand ihrer heimlichen Ehe nicht Erwähnung zu thun. Do sie in dieser Hinsicht zusammen konnte, lehnte sie einigermassen wieder zu ihrem früheren Ich zurück, war sie weniger nervös und göniglicher in ihrem ganzen Wesen.

der Gräfin Martinale eingeschmuggelt hat oder ob sie es dem Französischen Straze zur Adoption übergab, das kann wohl niemandem auffallen als Frau Dawson selbst.
 „Und läßt sich ihre Spur denn gar nicht finden?“ fragte Gräfin Martinale.
 „Nachdem sie die Gomerstrasse verlassen, lebte sie einige Monate in Sibura“, erregte Herr Straze. „Das ist unrichtig festgestellt. Anders hat sie vor einem Monat die Wohnung verlassen, die sie in Sibura inne hatte, und wir haben sie vollständig aus dem Gesicht verloren. Sie jagten ja doch, Frau Gräfin, daß Sie Ihre Stiefmutter bezüglich des Vermögens der Frau Dawson gefragt haben, nicht wahr?“
 „Ja, ich hatte Viola mitgeteilt, daß eine Streiftour über Eigentumsrecht entfallen sei und daß wir einige Fragen an Frau Dawson richten wollten, weshalb uns daran gelegen sei, ihre Abreise zu wissen. Viola aber erklärte, daß sie gar keine Abreise habe, wo ihre Pflegemutter sich aufhalte. Wenn irgend ein Verzug in der Angelegenheit verübt wurde, bin ich vollkommen überzeugt, daß Viola nichts damit zu schaffen hat und bemerken fernsteht.“
 „Mit diese Frau Dawson von Komtesse Martinale unterstützt worden?“ fragte Rechtsanwältin Lane.
 „Ja, in der großmüthigsten Weise; Viola hat sich sehr ebel gegen sie benommen, hat erklärt, daß sie ihrer Adoptivmutter eine Zehrentsche auswirken wollte, und hat ihr außerdem sehr wertvolle Geschenke gemacht. Sie ergrübelte mir auch, daß sie Frau Dawson, als sie vor einigen Wochen in der Stadt auf Besuch bei ihr weilte, einen größeren Geldbetrag gegeben hat, weil sie in petentiären Schwierigkeiten zu sein schien.“
 „Ist es denkbar, daß Frau Dawson mit dieser Summe einfach durchgegangen ist? Ungleich zur gleichen Zeit stellte ich meine Nachforschungen in der Gomerstrasse an, um zu irgend einem betrübenden Resultat zu gelangen. Sie hat vielleicht von diesen Nachforschungen gehört und wenn sie etwas getan hat, was das Tageslicht scheut, so wird sie natürlich vorziehen, wenigstens für eine Zeitlang zu verschwinden.“
 „Was zu dem Moment, in dem wir sie gefunden haben, sind wir aber in allen unter Bemühungen lagengelegt“, warf Rechtsanwältin Straze ein, „sie ist die einzige Person, die eine Klüftung bezüglich der zwei in der Gomerstrasse geborenen Kinder zu geben vermag.“
 „Wird sie aber auch die Wahrheit sagen wollen?“ fragte Gräfin Martinale. „Selbst wenn man sie findet, ist es sehr fraglich, ob sie die Wahrheit auszusagen wird, sobald diese für ihr Kind und für sich selbst schädlich lautet.“
 „Wahrheitslich ist es allerdings nicht, daß wir die mir'stliche Zustände erfahren, aber möglich immerhin, und ich halte es nicht

für ausgeschlossen, daß sie sich bereit, wenn wir sie plötzlich mit unterm Verdict überfallen, oder sie bei uns zu überreden.“
 „Wenn sie abichtlich verheimlicht ist, dann wird sie ohne Zweifel auf ihrer Hut sein“, sprach Robert, „und da es ihr bisher gelungen ist, allen Nachforschungen zu entkommen, so dürfte dies weiterhin wohl auch noch der Fall sein. Vielleicht ist sie außer Land gegangen, und was in aller Welt sollen wir tun, wenn das Schicksal eintritt und wir ihrer vielleicht nie mehr habhaft werden?“
 Der Rechtsanwältin wurde die Achseln. Es war ihm sehr unangenehm, geteilt zu müssen, daß sein Klient an einem Standpunkte angelangt war, wo ihm das Gesetz nicht mehr helfen konnte. Er mußte anerkennen, daß ein Ausweg sich momentan tatsächlich nicht leicht finden ließe. Er mußte nicht, wie es selbst seinen eigenen geliebten Fingern gelingen sollte, den gordischen Knoten zu lösen.
 „Was ist eigentlich das Resultat all unserer bisherigen Bemühungen?“ warf Gräfin Martinale ein, „und wie sollen wir es ermöglichen, festzustellen, welches der beiden Mädchen die Erb- Herrin Ralines und welches die Tochter meines Vaters ist?“
 „Sehen Sie keine besondere Ähnlichkeit zwischen dem Grafen Georg und einer der beiden jungen Damen?“ fragte Rechtsanwältin Straze.
 „Nein“, gestand Gertrud ängstlich, „denn sie erinnerte sich plötzlich, daß ihr manche Bewegung Jungs so vertraut vorgekommen war, daß sie sich schon wiederholt die Frage gestellt hatte, ob dieses Mädchen nicht etwa schon früher im Leben ihres Vaters gekannt hätte. Von einer eigentlichen Ähnlichkeit fand sie nicht sprechen“, fügte sie langsam hinzu, „wenn ich aber an die letzten Monate zurückdenke, so will es mir mitunter scheinen, daß manche Bewegung Jungs mir ganz merkwürdig vertraut vorgekommen ist, daß sie mich an eine bestimmte Person erinnert hat, ohne daß ich imstande gewesen wäre, anzugeben, an wen. Jetzt, mit einem Male, weiß ich, daß es sich um eine Ähnlichkeit mit meinem verstorbenen Vetter handelt. Viola dagegen erinnert an das Miniaturbild der ersten Frau meines Vaters. Die Farbe der Haare und der Augen ist ganz dieselbe, sie trägt dem Witz die Ähnlichkeit als Non, die längst nicht so blond ist.“
 „Wesentlich würde aber die Ähnlichkeit zwischen Ihrem Herrn Gemahl und der jungen Dame nicht als hinreichender Beweis dienen“, warf Rechtsanwältin Lane ein, „solche Ähnlichkeiten können zu leicht auf einem Zufall beruhen, und wie mir scheint, sind je Gegenstände, die der Mutter des einen Mädchens gehörten, so ziemlich gleich ähnlich beiden verteilt, nicht wahr?“
 Er richtete diese Frage an die Gräfin und an Robert.

(Fortsetzung folgt.)

„Zener Brief von Wether Gottfried“, bemerkte sie im Gespräch mit Non am Tage, nach welchem sie ihrer Gesellschaftin das Bekanntnis ihrer Vermählung mit Hans Sibura übergeben hatte, „zener Brief enthält nur die Anfrage, ob er mich beiräthen dürfe, aber wenn ich ihm das gestatte, weiß ich ja genau, welchen Schaden die Sache nehmen wird. Er könnte es nicht unterlassen, mich wieder zu beschwören, ihn zu heiraten, und deshalb möchte ich den Versuch in lange hinauschieben, bis ich ihm und der Gräfin Martinale die ganze volle Wahrheit sagen kann.“
 „Ich wollte, Sie würden sich entschließen, das gleich zu thun“, erwiderte Non ernsthaft. Dieses Gespräch zwischen ihr und Viola hatte, wie bereits erwähnt, am Tage vor Robert's plötzlichem Verschwinden stattgefunden und dieses, im Verein mit der merkwürdigen Kunde, die er gebracht, hatte natürlich Viola und deren Geheimnis mit dem jungen Mädchen momentan in den Hintergrund gedrängt. Non war mit Robert's Verschlag, Viola einzuwilligen noch nichts zu sagen, durchaus einverstanden gewesen und sie selbst wünschte sehr, daß es den Rechtsgelehrten bald gelingen möchte, den wahren Sachverhalt zu ergründen.
 An dem Nachmittag, an dem die beiden Adofanten, mit Robert zusammen gründelnd überlegend, in Wohnzimmer saßen, fuhr Non mit Viola aus, war sie emig bemüht, ihrem oberflächlichen Gesandten zu lauschen, während im Grunde genommen doch ihre ganze Aufmerksamkeit auf ihr ganzes Fernvermögen sich auf das Resultat seiner fangensrichtigen, was jene vier miteinander ausgefüllt wurden.
 „Ja“, bemerkte Rechtsanwältin Straze, „zu der einen Ueberzeugung sind wir entchieden gekommen, daß, wenn wir Frau Dawson nicht finden, sich weiter gar nichts tun läßt. Es besteht kein Zweifel darüber, daß sie eine Tochter hatte oder hat, die um einige Wochen älter ist als die Tochter Georg Warr's und keine Frau Warr's geborene Ralines. Diese Tochter ist in der Geburtsurkunde als Viola Dawson eingetragen, aber ob sie ihr eigenes Kind bei

OXO
 Bouillon
 Würfel
 der
Liebig Gesellschaft
 liefern
 schnell und billig
 eine Tasse
 gute
 Fleisch-
 brühe.

Ein Sprung ins Ungewisse



ist jeder Versuch, die bewährten Marken **Palmin** (Pflanzen-fett) und **Palmona** (Pflanzen-Butter-Margarine) durch unbekannte, billige Fette zu ersetzen. Palmin und Palmona werden seit vielen Jahren täglich in Millionen Haushaltungen verwendet; sie sind also erprobt und bewährt, sonst würden die nicht den ausgezeichneten Ruf genießen, den sie von der feinsten bis zur einfachsten Küche besitzen. Darin liegt eine Garantie, die bei unbekanntem Marken nicht geboten wird.

Auf der Rückseite der Päckchen von
Dr. Oetker's Backpulver
 finden Sie ein Rezept zu einem
 Topfkuchen. Dies gibt einen ganz
 vorzüglichen
Weihnachts-Kuchen.

A. Reichardt jun.
 Kaffeehandlung
 Kolonialwaren
HALLE a. S.
 Burgstrasse 69

hält sich dem geehrten Publikum empfohlen

Zum
Weihnachtsfest
 beste, preiswerte, geröstete
KAFFEE'S
 in jeder Preislage

Echt Mocca Pfund 240 Pfg.
 Konserven, Weine, Punsche.

Carl Saatz, Rannischestrasse 6,
 Gegr. 1886.
 Empfehlung alle Sorten u. Qualitäten **Lichte, Sauc-, u. Colletts-**
Tellen u. Parfumerien, sowie sämtliche **Raum- u. Küchen-**
waren in großer Auswahl zu billigen Preisen.

Christbaumschmuck
 Die Neuesten in **Watte u. Glasfaden, Karton u. 20 Pf. an**
Lichthalter u. Glühbirnen u. Sägen, Kugeln, Lichter etc.,
Christbaumschmuck, Kerzen, Wäpfe, Kerzen, Wachskerzen,
Puppenlichter etc.

Hervorragende neue Bücher

Hedwig von Bismarck, Erinnerungen aus dem Leben
 einer Kaiserin. Ged. 5 Mk.

August Sperr, Der Kaiserliche von Landshut, Novelle.
 Ged. 4 Mk.

Neue Christoterpse 1911. Bekannter Einband 4 Mk.

Richard Mühlmann Verlag, Halle a. S., Postfach 140.

Kuhns Wurstfabrik mit elektr. Betrieb.
 Oleariusstrasse 13

liefert bis zu den bevorstehenden Weihnachtsfesttagen:

Salami und Schlackwurst pro Pfund **1.00** Mk.
Schlackwurst (Schlackwurst) **90** Pf.
Rot-, Leber- u. Schwartwurst **80** Pf.
Gehacktes **70** Pf.

Die **Haarpflege** mit **Brennsteinwasser**
 hat sich glänzend bewährt, unentbehrlich für schwaches Haar.
 A 1.00 und 1.50 nur **Stahnsdorf-Apothek.**

Reitorma, allererste Pflanzen-Butter-
 Margarine, 76 Pf.
F. H. Krause.

Weihnachtsfest
 beste, preiswerte, geröstete
KAFFEE'S
 in jeder Preislage

Echt Mocca Pfund 240 Pfg.
 Konserven, Weine, Punsche.

Freie Lieferung ins Haus
 Fernsprecher 217.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung,

Zweck der für jedes Rechnungsjahr erforderlichen Bereinigung von...
bis zum

10. Januar 1911

den Magistral eine Nachweisung darüber einzuzeichnen...
am 10. Januar 1911

Die Nachweisung muß die einzelnen Pächter...
Galle a. S. den 16. Dezember 1910. Der Magistrat.

Ausschreibung.

Die Ausführung der Beschlagsarbeiten zum Erweiterungsbau der...
Anfang a. S. den 19. Dezember 1910. Städtischer Bauamtmann.

Bekanntmachung.

Das Städtische Museum im Eichmattengebäude am Großen...
Ausserhalb dieser Besuchszeiten können die im Eichmattengebäude...
Von Vereinen wird, wenn mehr als 10 Personen das Museum...
Galle a. S. den 25. Dezember 1910. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

1. An der Zeit vom 1. bis 15. Dezember 1910 sind nachfolgende...
2. In derselben Zeit sind als verloren hier angemeldet:
1. Postmonnaie mit etwa 22 Mk., 1 braunes Postmonnaie mit etwa 2 Mk., 1 braunes Postmonnaie mit über 10 Mk., 1 robrauner...
Die unbekanntem Eigentümer der unter Nr. 1. bezeichneten Gegenstände...
Anfang a. S. den 16. Dezember 1910.

Zwangsvorverkauf.

Am Wege der Zwangsversteigerung soll das in Halle a. S., Schützengasse 10...
21. Februar 1911, vormittags 10 Uhr
Halle a. S. den 18. Dez. 1910. Städt. Verkaufsbüro, Nr. 7.

H. Hall. Versch. geg. Ungeziefer.

Verhütung von Ungeziefer unter Verwendung von...
H. Meyer, Götzenstr. 189, Tel. 3418.

Franz Traeger,

Hollieferant,
Weingrosshandlung

Rannischestr. 22/23 (am Alten Markt), Telefon 500.

Zum bevorstehenden Feste bringe ich mein grosses Lager direkt von Produzenten bezogener und gutgelegter

Rhein-, Mosel- u. Bordeaux-Weine,

per Flasche von M. 0.90 bzw. M. 1.00 an bis zu den feinsten Grossweinen, in empfehlender Erinnerung.

Südweine, deutsche Schaumweine u. französische Champagner,
feinste Punsch-Essenzen, Rum, Arrak und Kognak

offeriere ich zu soliden Preisen.

Depot
 Henkell Trocken
 Henkell Sehr Trocken
 Henkell Privat Extra Dry

Alleinverkauf.

Weihnachts-Präsenkörbchen

in beliebigen Packungen von M. 6 an.

Preislisten gratis und franko zu Diensten

Meine unübertroffenen deutschen Nähmaschinen

verkaufe ich ohne Agenten, die erprobten Meisterröhre kommen dem Käufer zugute.

Bei Bestellung stelle ich meine Maschine gern anderen gegenüber. Man verlange meine Preisliste, bevor man durch einen Agenten kauft.

H. Schöning, Große Steinstr. 69.

(Gegründet 1887)

Alleinverkauf der weltberühmten Naumann- u. Höpfer-Nähmaschinen.



Moderne
Kaffee- u. Tafel-Service
in allen Preislagen.
I. A. Heckert.

Riesen-Bazar, Schmeerstr. 1.



Buppen-Perücken,
Buppen-Bälge,
Schuh- u. Strümpfe,
Kinder-Kochherde,
Gewehre, Säbel, Helme,
Knappen-Service,
Knappen-Betten,
Kaufläden, Birgen,
Buppenstaben,

Kuchen, Bierdeckel, Brautkränze, Geppane u. 25 Pf. an.

Ein schönes Weihnachtsgeschenk für Konfirmanden!

Gesangbücher

in einfach soliden sowie hochfeinen Einbänden empfiehlt

Albin Bentze, Schmeerstr. 24.

Hilflich des Rabatt-Spar-Vereins.

Zu Weihnachts-Geschenken passend!

**Aquarien,
Terrarien,
Fische, Pflanzen,
Eidechsen, Schildkröten usw.**

Zoolog. Handlung **O. Dorendorf.**

Weihnachts-Ausstellung!

Hermann Tausch,

Schokoladen-Konfitürenhaus,
Landwehrstr. (Ecke Niemöhrstr.) empfiehlt

Schokoladen, Kakao, feinste Desserts, Christbaum-Konfekte, Marzipan-Torten, Schokoladen- u. Marzipan-Gegenstände jeder Art, f. Nürnberger Lebkuchen von Metzger Bonbonieren, Attrappen, Präsentkörbchen u. s. w.
Sämtliche Waren sind von den Firmen Sarotti-Berlin, Hartwig & Vogel-Dresden, Honigkuchen von David.

Hallische Briefmarken-Börse.

Grösste Auswahl in ca. 500 verschiedenen Sätzen
und 20 000 verschiedenen Einzelmarken.

(Grösstes Lager in)

Briefmarkenalben u. Einsteckbüchern.

Anfang ganzer Sammlungen u. einzelner Marken zu höchsten Preisen.
Martinstr. 11 (obere Leipzigerstr.)
H. Rabatt-Spar-Verein.



Winter-Ueberzieher

Ulster Joppen Schlaffrücke Anzüge

um meine grossen Vorräte bis Weihnachten zu räumen, weit unter Preis.
Nur hochelegante prima Sachen.

Otto Knoll,

obere Leipzigerstr. 36. Rabatt-Spar-Verein.

Ortskrankenkasse des Zimmergewerks.

Stenntag den 27. d. M., abends 8 Uhr
im Restaurant Englischer Hof, Gr. Berlin 14

Ausserordentliche Generalversammlung.

Tagesordnung: Krankenhaus-Anglegenheit, Statutenänderung, Geldbeiträge.

Ortskrankenkasse für Brauer und Müller zu Halle a. S.

Mittwoch den 25. Dezember 1910 abends 7 1/2 Uhr im Restaurant 'zur Goldenen Kette', Altes Markt 11

ausserordentliche General-Versammlung.

Tagesordnung: 1. Bericht über den Krankenheilen-Verein und Krankenheilenstrasse, 2. Geldbeiträge.

Halle a. S. den 17. Dezember 1910. Der Vorstand
E. Grabner, Vorsitzender.

Berndorffs billiger Verkauf, Geiststr. 42, bietet für Weihnachten grosse Vorteile.

Handen, Nachjacken, Hosen, Kapotten, Chemisehauber, Ballschals, Servier-, Handschneider, Druck, Ringband, und Rahmbilder.

Bettbezüge, Betttücher, Schlafdecken, Handtücher, sehr vorteilhaft.

Jagdwesten, Normalhemden, Hosen, Chemisehauber, Servietten, Krage, alle Farben, 2 Stück 90 P., Schlipse, Hosenträger, alle mit Handnähen.

Prachtvolle Kalender kommen zur Verteilung.

5 Prozent Rabatt in Rabattmarken... Herren-Geschenke: Krawatten, Handschuhe, Hosenträger, Herr.-Wäsche, Westen, Kragenschoner... Otto Blankenstein, 66, Leipzigerstr. 36, ob. Steinstr. 36.

Keine kalten Füße... mehr beim Tragen der echten... Wollstiefel D. R. P. Wärmer als Pelz... für Rheumatismus und kalte Füße unbeschadet... Willibald u. No. 23... Wetterling Schmeerstrasse 23.

Wetterling Schmeerstrasse 23. Harn- und Blasenleiden... Friedrich Kraemer, Fluss- und Seefischhandlung, Fischerplan 3, Fornsprecher 205.

C. Rich. Ritter, Pianofortefabrik, Halle a. S. Stimmungen auf Wunsch im Abonnement u. Reparaturen von Pianos, Flügeln, Harmoniums aller Systeme prompt und sachgemäss.

Ausverkauf wegen Geschäfts-Uebergabe

Christian Voigt, Halle a. S., Leipzigerstrasse 16

Damen-Garnituren, Herren-Geh. u. Reiselpezen, Pelz-Hüten, -Mützen, -Kragen, Fussmäcke, Fusskörben, Jagdmuffen, Pelz-Autohandschuhen, Kutscher-Garnituren, Wagendecken, Herren-Filz- und Seiden-Hüten, Klapphüten, Herren- und Knaben-Mützen, Krawatten, Trägern, Wäsche, Knöpfen, Kutschermützen, Leder-Hut-Kartons, Prediger-Baretts, Glacé-, Wildleder- und Stoff-Handschuhen für Damen und Herren.

Bedeutende Preisermässigung. Nur neueste Formen, Farben, beste Fabrikate. Modernisieren, Umarbeiten und Beziehen von Pelzen. Reparaturen werde, solange nötiges Material reicht, noch billigst ausführen.

Gustav Immermann, 18 Grosse Ulrichstrasse 18.

Spezialität: Ziegenleder-Handschuhe. Dänisch, Mocha, Wildleder, Reit- und Fahrhandschuhe.

Table with columns for shoe types (Lammleder, Ziegenleder, Dänisch), descriptions, and prices (M. 1.25 to 4.50).

Wäscherrollen in Kl. Arten für's Haus. Wernicke, Aufgabergerstr. 14.

Friedrich Kraemer, lebende Spiegel- u. Schuppenkarpfen, lebende Schleie in Portions- u. grösseren Fischen, lebende Flussaal, lebende Flusshechte, lebende Bach- und Regenbogenforellen, lebende Lachsforellen, lebende Sachsenbänge, lebende Hummer, frische Austern, extrarischen hochpreisigen Rheinsalm, feinsten Silberbarschs, frischeste Seezunge, Steinbutt, Flusssander, nur feinste Rotsauge, Scholle, Cablian, Schellfisch, II. Heilbutt. Täglich frische Zufuhr. Niedrigste Preise. Prompter Versand. Marktags Stand gegenüber dem Zentralhotel. Fornsprecher am Markt 2432.

In Lingel's Sammelgangstiefeln geht man wie auf Sammet zu haben bei Hermann Hellwig, Friedrichplatz.

Pa. Unterzeuge für Damen, Herren u. Kinder. Liebermann, Bernburgerstrasse 30. Wollene gefütterte Golf-Jacken für Damen und Mädchen. H. Schnee Nachf., Ob. Steinstr. 54.

Brillen u. Klemmer... Capitar Carl Schäfer, Ob. Steinstr. 29, Jede ärztl. Verordnung sofort.



Ausstellung feiner Spielwaren. Besuch höchlichst erbeten. Illust. Preiskurant gratis.

C. F. Ritter, Halle a. S., Leipzigerstr. 90.

Ernst Nietsch, Hoflieferant, Leipzigerstrasse 77, Fernnr. 166

Fleisch- u. Wurstwaren, Aufschnitte, Schüsseln, Präsentkörbe, Gänse, Delikatessen. in nur vorzüglichsten Qualitäten.

Schuhwarenhandler... Filzschuhen u. Pantoffeln zu billigsten Engrospreisen. H. Elkan, Kaufhaus, Halle a. S., Leipzigerstr. 87.

Kachel-Defen... Berliner u. Meissner etc. C. Böhme, Scharrenstr. 7, Tel. 2305.